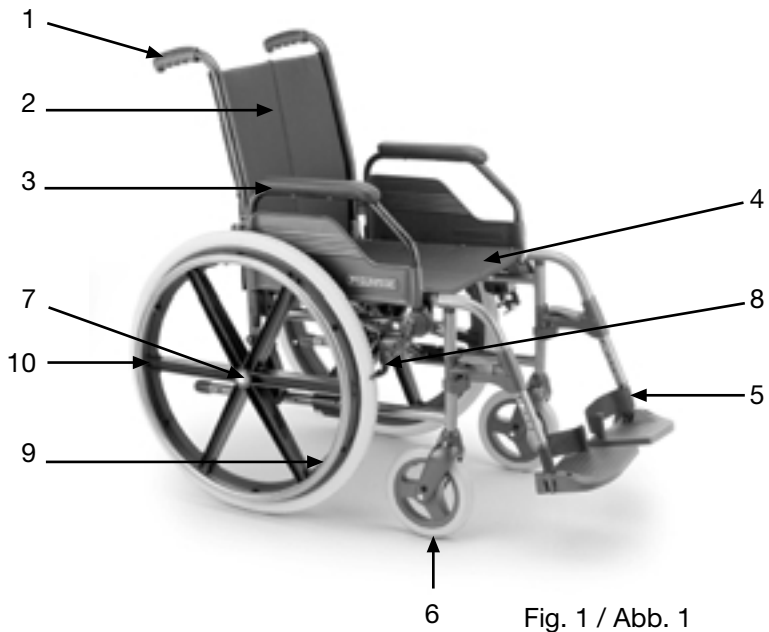


**GEBRAUCHSANLEITUNG  
DIRECTIONS FOR USE  
NOTICE D'UTILISATION  
GEBRUIKSHANDLEIDING  
MANUALE PER L'USO  
MANUAL DO UTILIZADOR  
MANUAL DE INSTRUCCIONES**

## **BREEZY 200**



**SUNRISE  
MEDICAL**



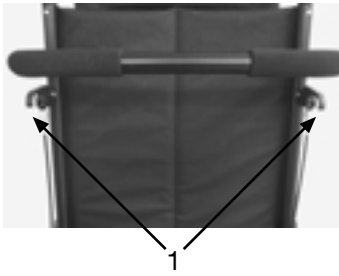


Fig. 5 / Abb. 5



Fig. 6 / Abb. 6

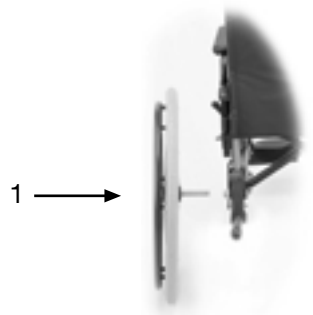


Fig. 7 / Abb. 7

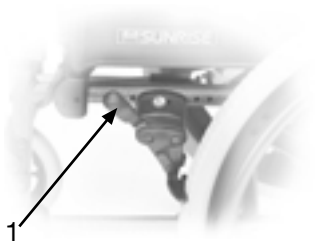


Fig. 8 / Abb. 8

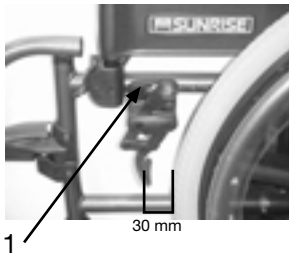


Fig. 9 / Abb. 9



Fig. 10 / Abb. 10



Fig. 11 / Abb. 11



Fig. 12 / Abb. 12

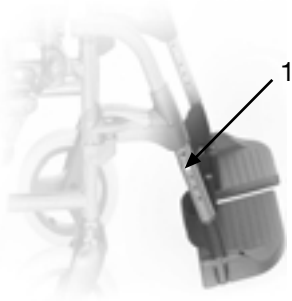


Fig. 13 / Abb. 13

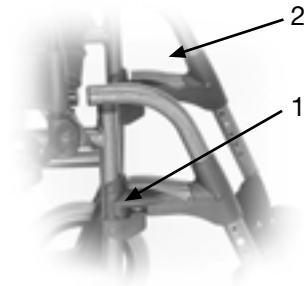


Fig. 14 / Abb. 14



Fig. 15 / Abb. 15



Fig. 16 / Abb. 16

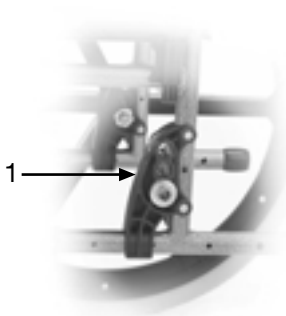


Fig. 17 / Abb. 17

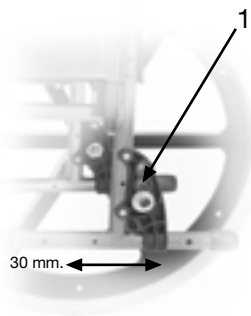


Fig. 18 / Abb. 18



Fig. 19 / Abb. 19

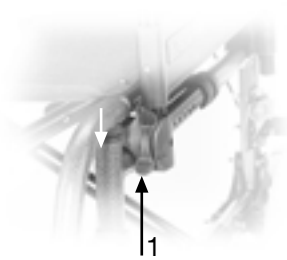


Fig. 20 / Abb. 20

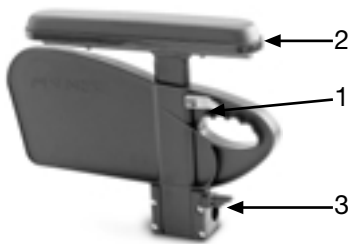


Fig. 21 / Abb. 21



Fig. 22 / Abb. 22

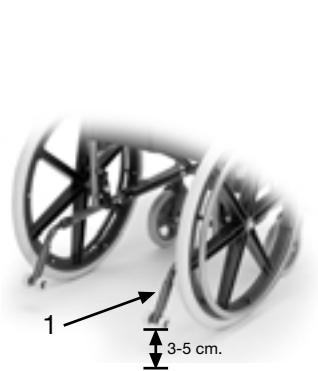


Fig. 23 / Abb. 23



Fig. 24 / Abb. 24



Fig. 25 / Abb. 25

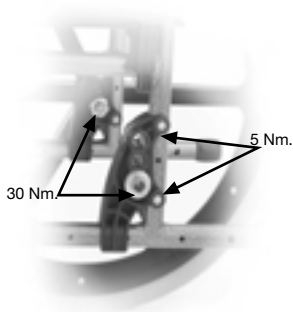


Fig. 26 / Abb. 26



Fig. 27 / Abb. 27

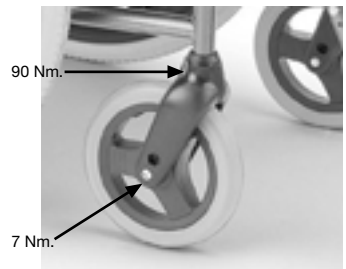


Fig. 28 / Abb. 28

## VORWORT

Sehr geehrte Kundin,

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein hochwertiges Produkt von SUNRISE MEDICAL entschieden. Darüber freuen wir uns sehr. Diese Gebrauchsanweisung bringt zahlreiche Tips und Anregungen, so daß Ihr Rollstuhl Ihnen ein vertrauter und zuverlässiger Partner sein wird.

Das Wort **KUNDENNÄHE** wird bei uns groß geschrieben: Wir möchten, Sie über die aktuellsten Entwicklungen bei Sunrise Medical auf dem «Laufenden» halten. Kundennähe heißt aber auch: zügige, möglichst unbürokratische Bearbeitung, wenn es um Ersatzteile, Zubehörteile oder einfach nur Fragen zu Ihrem Rollstuhl geht.

Wir möchten, daß Sie mit uns zufrieden sind. Sunrise Medical arbeitet ständig an der Weiterentwicklung der Produkte. Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung können daher auftreten. Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanweisung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Wir, SUNRISE MEDICAL, besitzen das ISO- 9001- Zertifikat, welches die Qualität unserer Produkte in allen Stufen, von der Entwicklung bis hin zur Produktion, sicherstellt.

Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen, zugelassenen SUNRISE MEDICAL Kundenservice, falls Sie Fragen bezüglich des Gebrauchs, der Wartung oder der Sicherheit Ihres Rollstuhles haben.

Falls Sie in Ihrer Nähe keinen zugelassenen Handler oder wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an:

Sunrise Medical GmbH

Industriegebiet D- 69254 Malsch/Heidelberg

Telefon 07253 /980-0

Telefax 07253 / 980-111

E-mail: info@sunrisemedical.de

## INHALT

Vorwort für Rollstühle .....	5	Reifen und Reifenmontage .....	9
Sicherheitshinweise für Rollstühle.....	6	Mögliche Störungen.....	9
Übersicht .....	7	Wartung .....	10
Handhabung zum Transport .....		Technische Daten .....	10
Falten/Entfalten .....	7	Typenschild/Garantie.....	10
Steckachsen beim Antriebsrad.....	7	Anzugsmomente .....	10

### Optionen

Ankippbügel .....	7	Sicherheitsgurt.....	9
Bremsen .....	7	Sicherheitsrad .....	9
Fußbrett/Fußbrett ... ..	8	Stockhalter .....	9
Radstandsverlängerung.....	8	Therapietisch.....	9
Seitenteil .....	9		

Die Gebrauchsanweisung beschreibt alle weltweit verkauften Produkteigenschaften, auch wenn diese nur optional oder gar nicht in ihrem Land verfügbar sind. Bitte beachten Sie deshalb das aktuelle Bestellblatt oder wenden Sie sich an den Fachhandel.

## SICHERHEITSHINWEISE

Konstruktion und Bauweise des Rollstuhls sind auf größtmögliche Sicherheit ausgelegt. International werden alle geltenden Sicherheitsnormen erfüllt oder übertroffen. Trotzdem kann sich der Benutzer durch unsachgemäßen Gebrauch des Rollstuhls in Gefahr bringen. Zu Ihrer Sicherheit haben wir nachfolgend einige Regeln aufgeführt, die unbedingt beachtet werden sollten.

Nicht fachgerechte oder fehlerhafte Anpassungs- bzw. Einstellarbeiten bedeuten eine erhöhte Unfallgefahr.

Sie sind als Rollstuhlfahrer/in ein Teil des öffentlichen Straßenverkehrs und wir möchten Sie darauf hinweisen, daß Sie somit der Straßenverkehrsordnung unterliegen.

Tragen Sie daher möglichst helle Kleidung im Dunkeln, daß Sie besser gesehen werden und achten Sie darauf, daß die Reflektoren nicht bedeckt sind.

Fahren Sie während der ersten Fahrt vorsichtig. Lernen Sie den neuen Rollstuhl kennen. Testen Sie die Auswirkungen der Schwerpunktverlagerung auf das Verhalten des neuen Rollstuhls. Üben Sie auf der Ebene, an der Steigung und bei Gefälle.

### Beförderung in Transportmitteln

Dieser Rollstuhl wurde in seiner Standardausführung einem Crash-Test unterzogen.

Aufgrund des Sicherheitsrisikos empfiehlt Sunrise Medical jedoch, dass auf dem Rollstuhl keine Personen transportiert werden.

Sollte eine Person auf dem Rollstuhl sitzend in einem Verkehrsmittel transportiert werden müssen, muss Folgendes beachtet werden:

1. Der Rollstuhl muss in die Fahrtrichtung stehen.
2. Das Unwin-Ruhigstellungs-System, Modell 4 point WWR/ATF/K/R oder Entsprechendes muss verwendet werden.
3. Das Ruhigstellungs-System muss gemäß den Bezeichnungen am Rollstuhl befestigt werden. Zur Lokalisierung der Befestigungspunkte orientieren Sie sich bitte an den Befestigungspunkt-Symbolen am Rollstuhl.
4. Für einen solchen Transport muss jedes Mal eine Ruhigstellungsvorrichtung für den Kopf angebracht und entsprechend eingestellt werden. (Empfohlen werden Unwin HR Modelle).
5. Wenn möglich, sollte das Sitzkissen entfernt werden, um ein niedrigeres Schweregewichtszentrum zu schaffen.
6. Der Stuhl wurde einem Crash-Test unterzogen und entspricht den Anforderungen des ISO 7176-19.

### Achtung!

Die Bremsen dienen nicht zum Abbremsen des Rollstuhls. Sie sichern Ihren Rollstuhl gegen ungewolltes Wegrollen. Wenn Sie auf unebenem Gelände halten, betätigen Sie unbedingt Ihre Feststellbremsen. Aber betätigen Sie immer beide Bremsen, ansonsten könnte Ihr Rollstuhl kippen.

**Die Feststellbremsen sind nicht als Betriebsbremsen ausgelegt.** Fahren Sie immer mit Aufzügen oder benutzen Sie Auffahrrampen. Sind diese Hilfsmittel nicht vorhanden, so sollten Sie mit Hilfe von zwei Begleitpersonen zu Ihrem Ziel gelangen. Bitte nur an fest montierte Rahmentteile greifen. Ein eventuell montiertes Sicherheitsrad muß man dann wegschwenken oder entfernen. Der Rollstuhl darf mit Insasse nicht gehoben, nur geführt werden.

Vor jeder Fahrt sollten Sie unbedingt prüfen:

- die Steckachsen (falls vorhanden) der Antriebsräder
- die Reifen, den Luftdruck und die Bremsen

Bei zu geringem Luftdruck und zu großem Bremsabstand verliert die Bremse ihre Wirkung.

Die maximale Zuladung beträgt 120 kg.

Besonders beim Befahren von Anstiegen oder Gefällen können Schlaglöcher oder unebener Untergrund den Rollstuhl zum Kippen bringen. Wird eine Stufe oder ein Anstieg vorwärts befahren, sollte der Körper nach vorne geneigt sein.

## ÜBERSICHT

Wir, die Firma SUNRISE MEDICAL, besitzen das ISO-9001-Zertifikat, welches die Qualität unserer Produkte in allen Stufen, von der Entwicklung bis hin zur Produktion, sicherstellt.

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen gemäß der EG -Richtlinien.

Abgebildete Optionen bzw. Zubehör gegen Aufpreis erhältlich. (Abb 1)

- |                     |                             |
|---------------------|-----------------------------|
| 1. Schiebegriff     | 6. Lenkrad                  |
| 2. Rückenbespannung | 7. Schraub- oder Steckachse |
| 3. Seitenteil       | 8. Bremse                   |
| 4. Sitzbespannung   | 9. Greifring                |
| 5. Fußbrett         | 10. Antriebsrad             |

## HANDHABUNG

**Falten : (Abb. 2)** Nehmen Sie zunächst das Sitzkissen aus dem Rollstuhl und klappen Sie die Fußbretter nach oben. Greifen Sie die Bespannung von unten mittig an und ziehen Sie nach oben. Der Stuhl faltet sich.

Um Ihren Rollstuhl so klein wie möglich zu falten, z.B. für den Transport im Auto, können Sie die Fußrasten abnehmen und den Rücken einklappen. (modellbedingt). Drücken Sie dazu den Entriegelungshebel und schwenken Sie die Fußraste seitlich ab. Dann müssen Sie nur noch die Fußraste aus dem Rahmenrohr ziehen. Um den Rücken einzuklappen betätigen Sie die entsprechenden Entriegelungen. (Abb 4)

Achtung: Vor dem Falten ist die Stabilisierungsstange zu entfernen.

**Entfalten (Abb.3)** Drücken Sie auf die Sitzrohre (siehe Abbildung). Der Rollstuhl entfaltet sich. Drücken Sie nun die Sitzrohre in die Auflager. Erleichtert wird dieser Vorgang, wenn Sie den Stuhl ein wenig kippen, somit wird ein Antriebsrad entlastet und der Stuhl läßt sich leichter entfalten. Achtung! Quetschgefahr !

**Rücken stufenlos winkelverstellbar (4° - 55°)** (Abb 5): Durch gleichzeitiges Ziehen der 2 Hebel (1) wird die Rückenlehne entriegelt und kann stufenlos in die gewünschte Position abgesenkt werden. Zum Aufrichten der Rückenlehne, muß diese in die entsprechende Position (keine Entriegelung notwendig) gestellt werden.

Achtung: Der winkelverstellbare Rücken darf nur in Verbindung mit aktiven Sicherheitsrädern eingesetzt werden.

Achtung: Der winkelverstellbare Rücken darf nicht ohne Stabilisierungstange verwendet werden. Die Stabilisierungstange muß immer beidseitig einrasten.

Achtung: Um eine Funktionsminderung der Züge zu vermeiden, ist immer darauf zu achten, daß die Züge nicht vollständig gespannt sind.

Achtung: Bei der Rückenwinkelverstellung besteht unter ungünstigen Umständen Klemmgefahr.

Achtung: Vor Rückenwinkelverstellung Sicherheitsräder in Funktionsstellung bringen

### Steckachsen beim Antriebsrad

Die Antriebsräder sind mit einer Steckachse ausgestattet. Die Räder sind ohne Werkzeug abnehm- bzw. aufsteckbar. Zum Abnehmen der Räder den Arretierknopf (1) (Abb 6 , 7) drücken und das Antriebsrad abziehen.

ACHTUNG! Beim Aufstecken ist die Achse in das Lager bei gedrücktem Knopf einzustecken. Knopf lösen und das Rad sitzt fest. Der Arretierknopf muss in seine Ausgangsstellung zurückfedern.

## OPTIONEN

### Ankippbügel :

Zum Ankippen eines Rollstuhls durch eine Begleitperson benutzt man einen Ankippbügel. Einfach auf den Bügel treten und der Rollstuhl lässt sich z.B. auf einen Bordstein schieben.

### Feststellbremsen

Der Rollstuhl ist mit zwei Feststellbremsen ausgerüstet. Die Bremsen wirken direkt auf die Reifen.

Zum Feststellen drücken Sie beide Bremshebel bis zum Anschlag nach vorne (Abb. 8). Das Lösen erfolgt durch Ziehen der Bremshebel nach hinten. Die Bremswirkung lässt nach bei: Abgefahrenem Reifenprofil/Zu geringem Reifendruck/Nassen Reifen/Falsch ein gestellter Bremse

Die Feststellbremsen sind nicht als Betriebsbremsen ausgelegt. Während der Fahrt die Bremsen nicht betätigen. Bremsen Sie immer mit Hilfe der Greifringe.

Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Bremse und Reifen das ausgewiesene Maß (Abb. 9) aufweist. Zum Nachstellen Schraube (1) lösen und das entsprechende Maß einstellen. Schraube wieder fest anziehen (siehe Seite Anzugsmomente). ACHTUNG! Nach jeder Veränderung der Antriebsradstellung die Einstellung der Bremsen prüfen und bei Bedarf neu einstellen.

#### **Bremshebelverlängerung (Abb.10)**

Durch den längeren Hebel minimieren sich die Bedienkräfte. Die Bremshebelverlängerung ist mit der Bremse verschraubt. Durch hochziehen kann diese nach vorn geklappt werden.

ACHTUNG!: Bei falscher Montage kann die Bremshebelverlängerung brechen, da ein erhöhter Kraftaufwand zum Betätigen benötigt wird.

Beim Transfer in oder aus dem Stuhl nicht auf die Bremshebelverlängerung aufstützen. Es besteht Bruchgefahr. Bewegende Teile können durch Spritzwasser verschmutzt werden.

#### **Trommelbremse (Abb 11,12)**

Die Trommelbremse ermöglicht einer Begleitperson ein bequemes und sicheres Abbremsen.

Sie kann mit Hilfe des Arretierhebels (1) festgestellt werden. Der Arretierhebel muss hörbar einrasten. Die Trommelbremse arbeitet luftdruckunabhängig.

Der Rollstuhl darf sich mit festgestellter Trommelbremse nicht mehr schieben lassen.

ACHTUNG! Lassen Sie die Trommelbremse nur vom Fachhändler einstellen.

#### **Fußbrett (Abb 13)**

Die Fußbretter können zum Erleichtern des Ein- und Aussteigens hochgeklappt werden.

#### **Unterschenkelänge**

Durch Lösen der Schraube (1) kann die Unterschenkelänge angepaßt werden. Schraube lösen, Rohr mit Fußbrett auf gewünschte Position einstellen. Schraube wieder fest anziehen. (Siehe Seite Anzugsmomente)

Achten Sie darauf, daß Sie den Mindestabstand von 2,5 cm zum Boden nicht unterschreiten.

#### **Fußraste und Fußrastenverriegelung (Abb 14)**

Die Fußraste kann nach innen und außen geschwenkt werden. Zum Einsetzen der Fußrasten werden diese nach außen geschwenkt eingesteckt. Dann mit leichtem Schwung nach innen gedreht bis die Verriegelung (1) eingerastet ist. Zum Entnehmen der Fußrasten den Hebel (2) betätigen und die Fußraste nach außen schwenken und entnehmen.

Kontrollieren Sie, ob die Fußraste richtig eingerastet ist. ACHTUNG! Die Fußrasten sind nicht zum Anheben oder Tragen des Rollstuhls mit Insassen geeignet.

#### **Fußraste hochschwenkbar standard . (Abb. 15)**

Hochschwenken: Entlasten Sie die Fußraste und drücken die Entriegelung. Ziehen Sie die Fußraste nach oben und stellen Sie die gewünschte Höhe ein. Sobald Sie die Entriegelung loslassen rastet die Fußraste wieder ein.

Runterschwenken: Entlasten Sie die Fußraste durch Anheben der Unterschenkel und drücken Sie den Entriegelung. Nun können Sie die Fußraste nach unten schwenken. Sobald Sie die Entriegelung loslassen, rastet die Fußraste wieder ein. (Abb. 16) ACHTUNG! Die hochschwenkbare Fußraste darf nicht in der untersten Position eingerastet werden, um eine Kollision mit den Lenkrädern zu vermeiden.

Quetschgefahr! Greifen Sie während des Hoch- oder Runterschwenkens nicht in den Verstellmechanismus zwischen den beweglichen Teilen der Fußraste. ACHTUNG! Die Fußrasten sind nicht zum Anheben oder Tragen des Rollstuhles mit Insassen geeignet.

#### **Radstandsverlängerung (Abb 17,18)**

Je größer der Radstand um so größer ist die Kippsicherheit des Rollstuhles. Der Achsadapter (1) wird zum Verlängern des Radstandes nach hinten gedreht eingebaut. Mit dem Zubehörteil Radstandsverlängerung (Abb. 19) kann der Radstand noch weiter vergrößert (7 cm) werden. Achten Sie darauf, dass nach Umbauarbeiten alle Schrauben fest angezogen sind (siehe Seite Anzugsmomente).

ACHTUNG! Feststellbremsen müssen der neuen Position angepaßt werden!

**Standard-Seitenteil, abnehmbar mit kurzer bzw. langer Armauflage (Abb. 20)**

Das nach vorne abgestufte kurze Seitenteil ermöglicht Ihnen, nahe an einen Tisch heranzufahren. Zum Abnehmen drücken Sie den Hebel (1) nach unten, damit das Seitenteil entriegelt wird. Nach dem Wiedereinsetzen muß der Hebel(1) nach oben gedrückt werden. Achten Sie darauf, dass nach dem Einsetzen das Seitenteil wieder verriegelt wird. **ACHTUNG!** Die Seitenteile, wie deren Armlehnen sind zum Anheben oder Tragen des Rollstuhles nicht geeignet.

**Höhenverstellbares Seitenteil (Abb. 21)**

Die Armauflage kann folgendermaßen in der Höhe verstellt werden. Schieben Sie den Knopf (1) bis zum Anschlag nach vorne. Verstellen Sie die Armauflage (2) auf die gewünschte Höhe. Schieben Sie den Knopf nach hinten. Drücken Sie die Armauflage (2) nach unten, bis sie hörbar einrastet. Kontrollieren Sie immer, daß die Seitenteile richtig eingerastet sind. Zum Abnehmen des Seitenteils drücken Sie den Hebel (3) bis nach unten.

**ACHTUNG!** Die Seitenteile, wie deren Armlehnen sind zum Anheben oder Tragen des Rollstuhles nicht geeignet.

**Sicherheitsgurt:** Der Sicherheitsgurt trägt als Beckengurt zur Sicherung im Rollstuhl bei. Der Sicherheitsgurt wird wie in der Abbildung dargestellt am Rahmen befestigt. (Abb. 22)

**Sicherheitsrad (Abb.23)**

Das Sicherheitsrad (1) gibt ungeübten Fahrerinnen bzw. Fahrern in der Anfangsphase mehr Sicherheit.

Das Sicherheitsrad (1) verhindert das Abkippen des Rollstuhls nach hinten. Das Sicherheitsrad (1) kann durch Drücken der Entriegelung nach oben geschwenkt oder abgenommen werden. Es sollte auf einen Abstand von 3 bis 5 cm zum Boden eingestellt werden.

Zum Hoch- und Runterfahren einer hohen Stufe (z.B. Bordstein) muß das Sicherheitsrad nach oben geschwenkt werden, um ein Aufsetzen zu vermeiden.

**Stockhalter:**

Der Stockhalter ermöglicht Ihnen den Transport einer Gehhilfe direkt am Rollstuhl. Der Stockhalter hat eine Klettschlaufe zum Befestigen des Stocks oder der Gehhilfe. (Abb. 24)

**ACHTUNG!** Stock oder Gehhilfe niemals während der Fahrt einsetzen oder entnehmen.

**Therapietisch:**

Der Therapietisch dient als Auflagefläche. Der Therapietisch muss auf die jeweilige Sitzbreite einmalig von Ihrem Fachhändler angepasst werden. Beim Funktionstest muss der Benutzer im Rollstuhl sitzen. (Abb.25)

**REIFEN UND REIFENMONTAGE**

Achten Sie darauf, dass Sie immer den richtigen Reifendruck haben, da sich die Eigenschaften des Rollstuhls verändern können. Bei zu geringem Luftdruck wird der Kraftaufwand erhöht, da der Rollwiderstand sehr hoch ist. Ebenfalls ist die Wendigkeit des Rollstuhls davon beeinträchtigt. Bei zu hohem Luftdruck kann der Reifen platzen. Der richtige Luftdruck steht auf den jeweiligen Reifendecken.

Die Reifenmontage/-reparatur erfolgt wie bei einem gewöhnlichen Fahrradreifen. Vor der Montage des neuen Schlauches sollten Sie darauf achten, dass das Felgenbett und die Reifeninnenwand frei von Fremdkörpern sind. Prüfen Sie nach der Montage oder der Reparatur den Reifendruck. Vorschriftsmäßiger Reifendruck und einwandfreie Reifen sind wichtige Voraussetzungen für Ihre Sicherheit und das Fahrverhalten des Rollstuhls.

**MÖGLICHE STÖRUNGEN**

**Rollstuhl zieht zur Seite :** Reifendruck prüfen / Leichtlauf des Rades (Lager, Achse) prüfen/Lenkräder prüfen, ob beide Bodenkontakt haben

**Rollstuhl geht nicht in die Auflager:** Stuhl ist noch neu, bzw. Sitz oder Rückenbespannung sind noch sehr straff, verliert sich nach mehrmaligem Gebrauch

**Rollstuhl quietscht und klappert:** Festen Sitz der Verschraubungen testen, gegebenenfalls nachziehen (siehe Seite Anzugsmomente) / Gelenkteile leicht einölen

**Rollstuhl läßt sich schwer falten:** Schrauben der Kreuzstrebenlaschen zu fest angezogen.

**Rollstuhl wackelt:** Reifendruck prüfen/Prüfen, ob Antriebsräder verschieden eingestellt sind

**Lenkräder flattern:** Festen Sitz der Verschraubungen prüfen, gegebenenfalls nachziehen (siehe Seite Anzugsmomente) / Lenkräder prüfen, ob beide Bodenkontakt haben

## WARTUNG UND PFLEGE

- Prüfen Sie ca. alle 4 Wochen den Reifendruck. Prüfen Sie alle Reifen auf Abnutzung oder Beschädigung.
- Prüfen Sie die Bremsen ca. alle 4 Wochen auf einwandfreie Funktion und leichte Bedienbarkeit.
- Die Reifenmontage erfolgt wie bei einem gewöhnlichen Fahrradreifen
- Alle für die Sicherheit Ihres Rollstuhls wichtigen Verbindungen werden von uns mit selbstsichernden Schraubverbindungen ausgestattet. Bitte prüfen Sie alle 3 Monate den festen Sitz aller Schraubverbindungen (siehe Seite Anzugsmomente). Sicherheitsmutter sollten nur einmal verwendet werden. Nach mehrmaligem Gebrauch müssen Sie diese Muttern erneuern.
- Wenn Ihr Rollstuhl verschmutzt ist, reinigen Sie ihn bitte nur mit einem milden Haushaltsreiniger. Zur Reinigung der Sitzpolster bitte nur Seifenlösung verwenden.
- Sollte Ihr Rollstuhl einmal naß werden, so reiben Sie ihn nach Gebrauch bitte trocken.
- Die Steckachsen sollten ca. alle 8 Wochen leicht mit Nähmaschinenöl eingeölt werden.

Wir empfehlen Ihnen je nach Gebrauch Ihres Rollstuhles, alle 6 Monate Ihren Fachhändler aufzusuchen, um Ihren Rollstuhl fachgerecht überprüfen zu lassen

**ACHTUNG!** Sand und Seewasser (im Winter Salzstreuung) beschädigen die Lagerung der Lenk- und Antriebsräder. Den Rollstuhl anschließend gründlich reinigen.

## TECHNISCHE DATEN

### Gesamtbreite:

Mit Standardrädern inkl. Greifreifen, Anbau eng: SB + 21 cm

Mit 12" Rädern: SB + 15 cm

Mit Trommelbremsrädern Greifreifen, Anbau eng: SB + 24 cm

### Faltmaß:

it Standardrädern: ca. 35 cm

Ohne Standardräder: ca. 17 cm

Mit 12" Rädern ca. 26 cm

### Gewichte in kg:

Stuhl ohne Fußraste (24" Antriebsräder) 15,1 kg

Stuhl ohne Fußraste (12" Rädern) 13,7 kg

Fußraste (Paar) 1,5 kg

Standard- Seitenteil 1 kg.

Antriebsräder 24 «(pannensicher) 5 kg

**Maximale Zuladung:** Zugelassen bis 120 kg Zuladung

**Typenschild:** Das Typenschild befindet sich auf dem Kreuzstrebenrohr bzw. Rahmenquerrohr. Auf diesem Schild sind die genauen Typenbezeichnungen sowie andere technische Daten vermerkt. Bei einer Ersatzteilbestellung oder einer Reklamation geben Sie bitte folgende Eintragungen mit an .

Seriennummer / Auftragsnummer / Monat / Jahr

## GARANTIE

Sie haben sich für ein hochwertiges Produkt von SUNRISE MEDICAL entschieden. Sunrise Medical gewährt auf den Rollstuhl während der in jedem Land gesetzlich vorgeschriebenen Garantiezeit eine Garantie für Material- oder Produktionsfehler. Wir übernehmen keine Gewährleistung für Schäden, die aus unsachgemäßer oder nicht fachgerechter Montage und/oder Reparatur, durch Vernachlässigung und Verschleiß, sowie durch Veränderungen von Baugruppen durch den Benutzer oder Dritte entstanden sind. In diesen Fällen erlischt unsere Produkthaftung. Sonderbauten sind vom Umtausch ausgeschlossen.

## ANZUGSMOMENTE

Nach Lösen grundsätzlich mit LOCTITE 243 sichern (Abb.26,27,28)

## FOREWORD

Dear Customer,

We are very happy that you have decided in favour of a high-quality product from SUNRISE MEDICAL. This user's manual will provide numerous tips and ideas so that your new wheelchair can become a trustworthy and reliable partner in your life.

Maintaining close links with our customers is of great importance to us at Sunrise Medical. We therefore like to keep you up-to-date with our new and current developments. Keeping close to our customers also means fast service when you need replacement parts or accessories, or just have a question about your wheelchair and with as little red tape as possible. We want you to be satisfied with our products and service. Sunrise Medical therefore constantly works at continuous development of its products. For this reason, changes can occur in our range of products with regard to shape, technology, and fittings. Consequently, no claims can be construed from the data or pictures contained in this user's manual.

SUNRISE MEDICAL has been awarded the ISO 9001 Certificate, which affirms the quality of our products at every stage, from R & D to production.

Please contact your local, authorised SUNRISE MEDICAL dealer if you have any questions concerning the use, maintenance, or safety of your wheelchair.

In the case that there is no authorised dealer in your area or you have any questions, you can contact Sunrise Medical either in writing or by telephone at:

Sunrise Medical Ltd.

Sunrise Business Park

High Street, Wollaston

West Midlands DY8 4PS

England

Telephone: +44/1384-446688

Fax: +44/1384-446699

## TABLE OF CONTENTS

Foreword for Wheelchairs .....	11	Tires and Mounting .....	15
Safety Tips for Wheelchairs .....	12	Possible Problems .....	15
Wheelchair Components .....	13	Maintenance .....	16
Handling .....	13	Technical data .....	16
Folding up and Unfolding .....	13	Nameplates/Guarantee .....	16
		Torque .....	16

## OPTIONS

Tipping Tubes .....	13	Seat belt .....	15
Brakes .....	13	Crutch Holder .....	15
Footplates .....	14	Anti-tip Tubes .....	15
Amputee Axle Plate .....	14	Tray .....	15
Sideguard .....	15		

This manual gives information on all features sold across different countries, without stating whether they are actually available in your country or are optional or standard features. For this information please refer to the order-form/prescription form or your prescriber/supplier.

## SAFETY TIPS

The engineering and construction of this wheelchair have been designed to provide maximum safety. International safety standards currently in force have either been fulfilled or exceeded. Nevertheless, users may put themselves at risk by improperly using their wheelchairs. For your own safety, the following rules must absolutely be observed.

Unprofessional or incorrect adaptation or adjustment work could increase the risk of accidents.

As a wheelchair user, you are also part of the daily traffic on streets and pavements, just like anyone else.

We would like to remind you that you are therefore also subject to any and all traffic laws.

For this reason, you should always wear clothing which is light-coloured when it is dark, so that you can be seen more easily. Also, make sure that the reflectors are not covered.

Be careful during your first ride in this wheelchair. Get to know your wheelchair.

Test what effect changing the centre of gravity would have on your wheelchair.

Practice using your wheelchair on level ground as well as going uphill and downhill.

### Transportation in vehicles

This wheelchair has been crash tested in its standard configuration.

However, due to safety risks Sunrise Medical do not recommend the transportation of people in their wheelchairs.

Should a person need to be transported in wheelchair on transport systems, the following should be adhered to:

1. The wheelchair must be positioned forward facing.
2. The Unwin restraint system, model 4 point WWR/ATF/K/R or equivalent specification must be used.
3. The restraint system must be fixed as per labelling on the wheelchair. For tie down points on the wheelchair, please look for the tie-down symbols on the wheelchair.
4. A head restraint must be fitted and suitably positioned at all times during transportation. (Unwins HR models recommended).
5. If possible remove seat cushion to create a lower centre of gravity.
6. The chair is crash tested and meets the requirements of ISO 7176-19

**CAUTION:** The wheel locks are not intended to brake your wheelchair. They are only there to ensure that your wheelchair does not begin rolling unintentionally. When you stop on uneven ground, you should always use the wheellocks to prevent such rolling. Always use both wheellocks; otherwise, your wheelchair could tip over. The wheel locks have not been designed to be used as brakes for a moving wheelchair.

Always make use of elevators and ramps. If these are not available, you can reach your destination with the aid of two attendants. They should grip the wheelchair at securely mounted parts.

If your wheelchair is equipped with anti-tip tubes, these should be folded away or removed. A wheelchair should never be lifted with an occupant; it should only be pushed.

Before each use, the following should be checked:

- Quick-release axles (if fitted) on the rear wheels .
- Tyres, tyre pressure, and wheellocks.

Wheellocks will not function properly if tire pressure is too low or the interval between tyres and wheellocks is too large.

The maximum user weight is 120 kilograms.

This wheelchair should be used exclusively to convey one person at a time in the seat. Any other use beyond this limit is in violation of safety regulations.

Before changing any of the adjustments of this wheelchair, it is important to read the corresponding section of the user's manual.

It is possible that potholes or uneven ground could cause this wheelchair to tip over, especially when riding uphill or downhill.

When riding over a step or up an incline frontally, the body should be leaning forward.

## WHEELCHAIR COMPONENTS

We at SUNRISE MEDICAL have been awarded the ISO 9001 Certificate, which affirms the quality of our products at every stage, from R & D to production. This product complies with the standards set forth in EU directives. Optional equipment and accessories are available at extra charge.

Wheelchairs: (Fig. 1)

- |                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| 1. Push handles   | 6. Casters             |
| 2. Backrest sling | 7. Quick-release axles |
| 3. Armrest        | 8. Wheel locks         |
| 4. Seat sling     | 9. Handrim             |
| 5. Footrest       | 10. Rear wheel         |

## HANDLING

**Folding up:** First remove the seat cushion from the wheelchair and flip up the (platform) footplate or the individual footplates. (Fig. 2) Take hold of the sling from underneath in the middle and pull upwards. The wheelchair will then fold up. To fold your wheelchair until it is as small as possible, e.g., to put into a car, you can remove the footrests (depending on the model). For this purpose, open the latch from the out-side and swing the footrest to the side. Then the footrest only has to be drawn out of the frame tubing. (Fig.4)

Caution: Before folding the wheelchair, make sure that the stabilizer bar is removed.

**Unfolding :** Open the strap on folded frame prior to unfolding. (Fig.3)

Press down on the seat tubing (see picture). Your wheelchair is then unfolded. Now snap the seat tubing into position in the seat saddle. This can be facilitated by slightly tipping your wheelchair. In this way, the weight can be taken off of one rear wheel so that the wheelchair can be more easily unfolded.

Be careful not to get your fingers caught in the cross-tube assembly.

**Reclining back (4° - 55°) (Fig. 5):** By pulling the 2 levers (1) at the same time the backrest is released and can be set to the required position.

Releasing the 2 levers (1) will lock the backrest automatically in the new position. To bring the backrest back to the upright position, just move it (no release necessary) to the required position.

Caution: The reclining back is only to be used in combination with the active anti-tips setting

Caution: The reclining back is only to be used in combination with a stabilizer bar. Please always make sure that the stabilizer bar is locked in place on both sides.

Caution: In order to avoid any reduction in the cable function, you must make sure that the cables are not completely taut.

Caution: When adjusting the back angle, be careful not to get your fingers caught.

Caution: Before adjusting the back angle, put the anti tip tubes in to the active position

### Quick-Release Axles for Rear Wheels

The rear wheels are equipped with quick-release axles. The wheels can thus be installed or removed without using tools. To remove a wheel, simply depress the quick-release button on the axle (1) and pull it out. (Fig.6,7)

CAUTION: Hold the quick-release button on the axle depressed when inserting the axle into the frame to mount the rear wheels. Release the button to lock the wheel in place. The quick-release button should snap back to its original position.

## OPTIONS

### Tipping tubes

Tipping tubes are used by attendants to tip a wheelchair over an obstacle. Simply step on the tube to push a wheelchair, for example, over a curb or step.

### Wheel Locks

Your wheelchair is equipped with two wheel locks. They are applied directly against the tires. To engage, press both wheel-lock levers forward against the stops (Fig. 8). To release the wheel, pull the levers back to their

original positions.

Braking power will decrease with: Worn tire tread / Tire pressure that is too low / Wet tires / Improperly adjusted wheel locks.

The wheel locks have not been designed to be used as brakes for a moving wheelchair. The wheel locks should therefore never be used to brake a moving wheelchair. Always use the handrims for braking.

Make sure that the interval between the tires and wheel locks complies with given specifications (Fig. 9). To readjust, loosen screw (1) and set the appropriate interval. Tighten screw (see the page on torque)

CAUTION: After each adjustment of the rear wheels, check the interval to the wheel locks and readjust if necessary.

#### **Extension for the brake lever (fig.10)**

The extension for the brake lever can be removed or folded down. The longer lever helps to minimize the effort needed to set the wheel locks.

Caution: Mounting the wheel lock too close toward the wheel will result in a higher effort to operate. This might cause the brake lever extension to break! .Leaning onto the brake lever extension while transferring will cause the lever to break! Splashing water from tires might cause the wheel lock to malfunction.

#### **Drum brakes (fig.11,12)**

Drum brakes permit safe and convenient braking for an attendant. They can also be set with the aid of a locking lever (1) to prevent rolling. This lever must snap audibly into place. Drum brakes do not independent on the aid of air pressure inside the tires.

Your wheelchair cannot be moved when the drum brakes are set.

CAUTION: Drum brakes should only be adjusted by authorized dealers.

#### **Footplates**

The footplates can be flipped up to facilitate getting in and getting out of your wheelchair.

##### Lower Leg Length (Fig 13)

By removing the screws (1), the legrest can be adjusted to fit any lower leg length. Loosen the screws, set the tubing with legrest in the desired position, and then tighten the screws (see the page on torque).

A minimum interval of 2.5 centimetres from the ground should always be maintained.

##### Legrests and Latch (Fig 14)

The legrest can be swung in and outwards.

Fit your legrest by inserting it with the footplate(s) pointing toward the outside. Then rotate it toward the inside until it locks into place (1).

To remove the legrest, depress the lever (2), swing the footrest towards the outside and lift to remove it.

Make sure that the legrest is properly locked into place.

CAUTION: The legrests should not be used to lift or to carry the wheelchair with an occupant.

##### Elevating legrest (Fig 15,16)

To elevate: Lift your lower leg and press the release button. Pull the legrest upwards and adjust it to the desired height. As soon as you release the button, the legrest will click back into place.

To lower: Lift your lower leg and press the release button to unlock the legrest to lower it. As soon as you release the button, the legrest will click back into place.

CAUTION: The elevating legrest is not allowed to be adjusted into the lowest position to avoid any interference with the casters.

CAUTION: Keep hands clear of the adjustment mechanism between the frame and the movable parts of the legrest while elevating or lowering the legrest.

CAUTION: Legrests are not to be used for lifting or carrying the wheelchair with an Occupant.

#### **Amputee axle plate**

The longer the wheel base, the greater the stability of the wheelchair. Turn the axle bracket to the rear (1) in order to extend the wheel base. (Fig.17,18)

With the amputee support (accessory) (Fig. 19) the wheel base can be extended by 7 cm.

When you have completed the adjustment, make sure that all screws have been properly tightened (see the

page on torque). CAUTION: Wheel locks must be adjusted for the new position.

### **Sideguard**

#### **Standard Armrests**

Standard armrest, detachable with short or long arm pads. The front of the short armrest is angled downward, which allows you to pull up close to a desk or table top. To detach the armrest, push the lever (1) (Fig 20) downwards to unlock. After reinserting the armrest, push the lever (1) upwards. Always make sure that the armrest is locked in place.

CAUTION: Neither the sideguards nor the armrests are to be used for lifting or carrying the wheelchair.

#### **Height-adjustable armrest (Fig. 21)**

Adjust the height of the armrest as follows: Slide the knob (1) forward until it stops. Adjust the armrest (2) to the desired height. Slide the knob toward the back and push the armrest (2) down until you hear it click into place. Always make sure that the sideguards have locked into place properly. To detach the armrest, press the lever (3) downward until it stops. CAUTION: Neither the sideguards nor the armrests are to be used for lifting or carrying the wheelchair.

#### **Seat belt :**

The seat belt is a hip belt that enhances wheelchair safety. The seat belt is fastened to the frame as shown in the picture. (Fig.22)

#### **Anti- tip tubes (fig. 23):**

Anti-tip tubes (1) provide additional safety for inexperienced users when they are still learning how to operate their wheelchairs. Anti-tip tubes (1) prevent a wheelchair from tipping over backwards. Pressing the release button allows the anti-tip tubes (1) to be moved upwards or removed. An interval of 3 cm to 5 cm should be maintained between them and the ground.

You must swing the anti-tip tubes upwards when going up and down large obstacles (such as a curb) to prevent them from touching the ground.

#### **Crutch holder**

This device permits crutches to be transported directly on a wheelchair. It has a Velcro loop (1) to fasten crutches or other aids. (Fig.24) CAUTION: Never try to use or even remove the crutches or other aids while moving.

#### **Tray (fig. 25)**

The tray provides a flat surface for most activities. Before using a tray, it first has to be adjusted once to the width of the seat by an authorized dealer. The user must be sitting in the wheelchair during the trial run.

## **TIRES AND MOUNTING:**

Always make sure you that you maintain the correct tire pressure, as this can have an effect on wheelchair performance. If the tire pressure is too low, rolling resistance will increase, requiring more effort to move the chair forward; low tire pressure also has a negative impact on manoeuvrability. If the tire pressure is too high, the tire could burst. The correct pressure for a given tire is printed on the surface of the tire itself.

Tires can be mounted the same way as an ordinary bicycle tire. Before installing a new inner tube, you should always make sure that the base of the rim and the interior of the tire are free of foreign objects.

Check the pressure after mounting or repairing a tire. It is critical to your safety and to the wheelchair's performance that regulation air pressure be maintained and that tires be in good condition.

## **POSSIBLE PROBLEMS:**

**Wheelchair pulls to one side:** Check tyre pressure / Check to make sure wheel turns easily (bearings, axle) / Check to make sure both casters are making proper contact with ground

**Casters begin to wobble:** Check to make sure bolts are secure; tighten if necessary (see the page on torque) / Check to make sure both casters are making proper contact with the ground

**Wheelchair/Cross-tube assembly does not snap into position in the seat saddle:** Chair is still new, i.e., the seat or backrest upholstery is still very stiff. This will improve with continued use

**Wheelchair is difficult to fold up:** Screws of the cross-tube brackets are too tight

**Wheelchair squeaks and rattles:** Check to make sure bolts are secure; tighten if necessary (see the page on torque) / Apply small amount of lubrication to spots where movable parts come in contact with one another

**Wheelchair begins to wobble:** Check tyre pressure / Check to see if rear wheels are adjusted differently

## MAINTENANCE

- Check the tire pressure every 4 weeks. Check all of the tires for wear or damage.
  - Check the brakes approximately every 4 weeks to make sure that they are working properly and easy to use.
  - Change tires as you would an ordinary bicycle tire.
  - All of the joints that are critical to safe using your wheelchair safely are self-locking. Please check every three months to make sure that all bolts are secure (See the page on torque). Safety nuts should only be used once and should be replaced after multiple uses.
  - Please use only mild household cleansers when your wheelchair is dirty. Use only soap and water when cleaning the seat upholstery. If your wheelchair should ever get wet, please dry it after use.
  - A small amount of sewing-machine oil should be applied to quick-release axles approximately every 8 weeks.
  - Depending on the frequency and type of use, we recommend taking your wheelchair to your authorized dealer every 6 months to have it inspected by trained personnel.
- CAUTION: Sand and sea water (or salt in the winter) can damage the bearings of the front and rear wheels. Clean the wheelchair thoroughly after exposure.

## TECHNICAL DATA

Total Width:

- With standard wheels, incl. hand rims, close-mounted: SW + 21 cm .
- With 12" rear wheels: SW + 15 cm .
- Wheels with drum brakes, hand rims, close-mounted: SW + 24 cm

### Dimensions, folded:

- With rear wheels: approx. 35 cm
- Without rear wheels: approx. 17 cm
- With 12" rear wheels: approx. 26 cm

### Weight in kilograms:

- Wheelchair without footrests (24 ") 15.1 kg
- Wheelchair without footrests (12") 13.7 kg
- Footrests (Pair) 1.5 kg
- Standard sideguards 1 kg
- Rear wheels 24" (solid) 5 kg

**Maximum weight limit:** Approved for user weights up to 120 kg /265 lbs.

**The nameplate** is located on either the cross-tube assembly or the transverse frame tube. The nameplate indicates the exact model designation and other technical specifications. Please provide the following information whenever you have to order replacement parts or to file a claim:

Serial number / Order number / Month/year

## GUARANTEE

You have purchased a high-quality SUNRISE MEDICAL product. SUNRISE MEDICAL guarantees the wheelchair against defect in materials or manufacture for the period established by the current guarantee law in each country. We are not responsible for any damage resulting from inappropriate or unprofessional installation and/ or repairs, through neglect and wear, or from changes in any wheelchair components caused either by the user or by third parties. In such cases, this guarantee shall be considered null and void. Custom wheelchairs cannot be exchanged.

### TORQUE (Fig.26,27,28)

After opening always secure by LOCTITE 243

## AVANT-PROPOS

Chère cliente,  
Cher client,

Vous avez choisi un produit de SUNRISE MEDICAL de grande qualité. Nous nous en réjouissons. Cette notice d'utilisation vous fournira de nombreux conseils et suggestions de sorte que votre produit deviendra pour vous un partenaire familier digne de confiance.

Pour nous, être **PROCHE DU CLIENT** est une priorité: Nous souhaitons vous tenir au courant des nouveautés de Sunrise Medical. Pour être proche du client, il faut aussi apporter une réponse rapide et simple, qu'il s'agisse de pièces de rechange, d'accessoires ou bien de questions relatives à votre fauteuil.

Notre objectif est que vous soyez satisfait de nos services. Sunrise Medical travaille en permanence au développement de ses produits. Des modifications (forme, technique, équipement) peuvent par conséquent être apportées à notre gamme de produits. Aucune réclamation ne pourra donc être adressée au sujet des informations et illustrations de cette notice d'utilisation.

Notre société, SUNRISE MEDICAL, est certifiée ISO 9001, ce qui garantit la qualité de nos produits à tous les stades, du développement jusqu'à la production.

Adressez-vous à notre service après-vente SUNRISE MEDICAL, compétent et agréé, pour toute question concernant l'utilisation, la maintenance ou la sécurité de votre fauteuil roulant.

S'il n'y a aucun revendeur près de chez vous ou si vous avez des questions, contactez-nous par courrier ou par téléphone à l'adresse suivante:

Sunrise Medical SA

Zone industrielle

Route de Meslay

37210 Parçay-Meslay

Téléphone: ++33-247885836

Télécopie: ++33-247885802

### SOMMAIRE

Avant-propos .....	17	Pneus et montage des pneus .....	21
Consignes de sécurité .....	18	Problèmes constatés .....	21
Présentation générale .....	19	Maintenance .....	22
Manipulation .....		Caractéristiques techniques .....	22
Plier/Déplier .....	19	Plaque signalétique/garantie .....	22
Axes à devérouillage rapide de la roue arrière .....	19	Couples de serrage .....	22

### Options

Levier de basculement .....	19	Ceinture de sécurité .....	21
Freins .....	19	Roulette anti-bascule .....	21
Repose-pied .....	20	Porte-canne .....	21
Plaque de départ .....	20	Tablette thérapeutique .....	21
Protège-vêtement .....	21		

Ce manuel diffuse des informations concernant toutes les caractéristiques proposées à travers les différents pays, sans spécifier si elles sont réellement disponibles dans votre pays, ou s'il s'agit d'options. Pour cela, il faut vous référer au bon de commande de votre fournisseur.

## CONSIGNES DE SÉCURITÉ

La conception et la construction du fauteuil sont réalisées pour garantir une sécurité maximale. A l'échelle internationale, toutes les exigences applicables en matière de normes de sécurité sont respectées, voire dépassées. Toutefois, l'utilisateur peut se mettre en situation de danger en utilisant son fauteuil de façon incorrecte.

Pour votre sécurité, nous avons indiqué ci-dessous quelques règles qu'il faut respecter impérativement.

Des travaux de réglage ou d'adaptation défectueux ou non conformes signifient un O risque d'accident supérieur. En tant que conducteur (-rice) de fauteuil roulant, vous participez à la circulation publique et nous souhaitons attirer votre attention sur le fait que vous êtes tenu(e) de respecter le code de la route. Portez donc si possible des vêtements clairs dans l'obscurité pour pouvoir être mieux vu(e) et veillez à ce que les réflecteurs ne soient pas recouverts.

Lors de votre première utilisation du fauteuil, roulez prudemment. Familiarisez-vous avec l'utilisation de votre nouveau fauteuil roulant. Testez les effets du déplacement du centre de gravité sur le comportement de votre fauteuil. Exercez-vous sur terrain plat, sur côte et sur pente.

### Transport par véhicules

Le fauteuil roulant a fait l'objet d'essais de choc dans sa configuration standard.

Toutefois, pour des raisons de sécurité, Sunrise Medical déconseille le transport des personnes dans leur fauteuil roulant.

Si une personne doit impérativement se déplacer en fauteuil roulant par un moyen de transport, il convient d'observer les principes suivants :

1. Le fauteuil roulant doit être positionné dans le sens de la marche.
2. Le dispositif de retenue Unwin, modèle 4 point WWR/ATF/K/R ou équivalent doit être utilisé.
3. Le système de retenue doit être fixé conformément aux instructions figurant sur le fauteuil roulant. Les points d'arrimage du fauteuil roulant sont identifiables par le symbole.
4. Un appui-tête doit être monté et réglé correctement pendant toute la durée du transport. (Il est recommandé d'utiliser les modèles d'appui-têtes Unwin HR).
5. Retirez, si possible, le coussin de siège afin d'abaisser le centre de gravité.
6. Le fauteuil soumis à des essais de choc est conforme à la norme ISO 7176-19.

**ATTENTION!** Les freins ne servent pas à ralentir le fauteuil. Ils empêchent votre fauteuil de rouler involontairement. Quand vous vous tenez sur un terrain accidenté, utilisez impérativement vos freins d'immobilisation. Veillez toutefois à toujours presser les deux freins simultanément, sinon, votre fauteuil pourrait basculer. Les freins d'immobilisation ne sont pas destinés à servir de freins de service. Utilisez toujours les ascenseurs ou les rampes. Si vous ne disposez pas de ces moyens d'accès, demandez l'aide de deux personnes pour parvenir à votre objectif. Ne saisissez le fauteuil que par les parties fixes du châssis. Il faut rabattre l'éventuelle roulette antibasculer. Quand une personne est assise dans le fauteuil, ne le soulevez pas, poussez-le uniquement.

Avant chaque utilisation de votre fauteuil, contrôlez impérativement: les axes à déverrouillage rapide des roues arrière (si installés), les pneus, la pression et les freins.

Si la pression est insuffisante et que l'écartement des freins est trop important, l'efficacité du freinage diminue. La charge maximale est de 120 kg.

Le fauteuil roulant sert exclusivement au transport d'une personne sur l'assise.

Toute utilisation dépassant ce châssis n'est pas conforme.

Des nids de poule ou un sol irrégulier peuvent faire basculer le fauteuil roulant lorsque l'on monte des côtes ou que l'on descend des pentes.

Si une marche ou une montée est abordée de face, le corps doit être incliné en avant.

## PRÉSENTATION GÉNÉRALE

Nous, la société SUNRISE MEDICAL, sommes certifiés ISO 9001, ce qui garantit la qualité de nos produits à tous les stades, du développement jusqu'à la production.

Ce produit est conforme aux exigences des directives CE.

Options ou accessoires représentés disponibles avec un supplément de prix.

Fauteuils roulants : Fig.1

- |                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| 1. Poignée à pousser | 6. Roue avant          |
| 2. Toile du dossier  | 7. Axes arrières fixes |
| 3. Accoudoir         | 8. Frein               |
| 4. Toile du siège    | 9. Main courante       |
| 5. Repose pieds      | 10. Roue arrière       |

## MANIPULATION

**Plier : (fig.2)** Retirez d'abord le coussin du fauteuil roulant et rabattez le ou les repose- pied(s) (monobloc) en position haute. Saisissez la toile du fauteuil par le dessous, au milieu et tirez-le vers le haut. Le fauteuil se plie. Afin de plier votre fauteuil roulant pour le rendre le plus compact possible, par exemple pour le transporter dans un véhicule, vous pouvez ôter les repose- pied (suivant les modèles). Pressez le levier de déverrouillage de l'extérieur et tournez le repose-pied sur le côté. Il vous suffit ensuite de retirer le repose-pied du tube du châssis.

Attention : avant de plier le fauteuil, assurez-vous que la barre de stabilisation est enlevée.

**Déplier : (fig.3)** Dévissez la fixation pliable avant de déplier le fauteuil. Appuyez sur les tubes du siège (voir illustration). Le fauteuil roulant se déplie. Maintenant, pressez les tubes du siège dans les supports. Cette manœuvre s'effectue plus facilement quand on bascule légèrement le fauteuil. La roue arrière est libérée et le fauteuil se déplie plus facilement. Attention! Risque d'écrasement

**Dossier inclinable sans outil (4°-55°)** (Fig. 5) : En tirant les 2 leviers en même temps, le dossier sera déverrouillé et pourra être placé dans la position souhaitée.

Relâcher les 2 leviers bloquera automatiquement le dossier dans la nouvelle position. Pour relever le dossier dans sa position initiale, il suffit de le replacer dans cette position , le déverrouillage n'est pas nécessaire.

Attention : le dossier inclinable ne peut être utilisé qu'en combinaison avec des roulettes anti-basculer.

Attention : le dossier inclinable ne peut être utilisé qu'avec une barre de stabilisation. Assurez-vous toujours que la barre est bien fixée des 2 côtés.

Attention : Pour éviter toute diminution de la fonctionnalité des câbles, il faut toujours s'assurer que ces câbles ne sont pas complètement tendus.

Attention : En réglant l'inclinaison du dossier, attention de ne pas vous coincer les doigts.

Attention : avant de régler l'inclinaison du dossier, placez les roulettes anti-basculer en position active.

### Axes à déverrouillage rapide de la roue arrière (fig.6,7)

Les roues arrière doivent être munies d'un axe à déverrouillage rapide. Les roues peuvent être démontées ou montées sans outils. Pour démonter les roues, pressez le bouton d'arrêt (1) et retirez la roue arrière.

ATTENTION! lors du montage, appuyez sur l'axe à déverrouillage rapide dans le roulement, bouton pressé.

Relâchez le bouton et la roue est bloquée. Le bouton d'arrêt doit revenir dans sa position de départ.

## OPTIONS

### Levier de basculement

Pour faire basculer un fauteuil roulant par un accompagnateur(-trice) on utilise un levier de basculement. Pressez simplement le levier et vous pourrez monter le fauteuil sur un trottoir.

### Freins

Le fauteuil est équipé de deux freins d'immobilisation. Les freins agissent directement sur les pneus.

Pour immobiliser votre fauteuil, serrez les deux leviers de freinage jusqu'à la butée avant (Fig. 8). Tirez le levier de freinage en arrière pour le relâcher.

L'effet de freinage diminue quand: Les sculptures du pneu sont usées ,la pression des pneus est insuffisante ,les pneus sont humides ,le frein est mal réglé

Les freins d'immobilisation ne sont pas destinés à être utilisés comme des freins de service. N'actionnez pas les freins en marche. Freinez toujours à l'aide des mains courantes. Veillez à ce que l'écartement entre le frein et le pneu soit conforme a la valeur indiquée (Fig. 9). Pour effectuer le réglage, desserrez la vis (1) et réglez la valeur souhaitée. Resserrez de nouveau la vis. (Voir la page couples de serrage).

ATTENTION! Vérifiez le réglage des freins après chaque modification de la position de la roue arrière et refaites votre réglage, si nécessaire.

### **Rallonge du levier de frein (Fig.10)**

La rallonge du levier de frein est amovible et repliable. L'effort à déployer pour l'actionner est réduit grâce à la rallonge du levier.

### **Frein a tambour (Fig. 11,12)**

Le frein à tambour permet à un accompagnateur (-trice) de freiner en toute sécurité et de manière aisée. Le frein peut être immobilisé à l'aide du levier de blocage (1). Vous devez entendre le clic du levier de blocage lors de son enclenchement. Le fonctionnement du frein à tambour est indépendant de la pression. Le fauteuil ne doit pas être poussé quand le frein à tambour est immobilisé.

ATTENTION! Ne confiez le réglage du frein à tambour qu'à un revendeur professionnel.

### **Repose-pied**

Les repose-pied peuvent être rabattus pour faciliter la montée ou la descente.

#### Longueur de la jambe inférieure (fig.13)

La partie inférieure de la potence peut être réglée en desserrant les vis de serrage (1). Desserrez les vis, réglez le tube et le repose-pied à la position voulue. Resserrez les vis (voir page Couples de serrage).

Veillez à en pas dépasser la valeur minimale de garde au sol de 2,5 cm.

#### Repose-pied et encliquetage des repose-pieds (Fig.14)

Le repose-pied peut être basculé vers l'intérieur et vers l'extérieur. Les repose-pieds doivent être basculés vers l'extérieur pour pouvoir les installer. Appliquez ensuite une légère pression vers l'intérieur en tournant jusqu'à ce que le loquet (1) soit encliqueté. Actionnez le levier (2) pour enlever les repose-pieds, basculez-les vers l'extérieur pour les sortir. Vérifiez que les repose-pieds sont bien encliquetés.

ATTENTION! Les repose-pieds ne doivent pas être utilisés pour lever ou porter un fauteuil roulant occupé.

#### Repose-pieds réglables en hauteur: (Fig.15,16)

Relèvement: Enlevez votre jambe inférieure et poussez le bouton de déclenchement. Tirez le repose-pied vers le haut et réglez à la hauteur voulue. Des que vous relâchez le bouton, vous devez entendre l'encliquetage du repose-pied.

Abaissement: Enlevez votre jambe inférieure et poussez le bouton de déclenchement pour déverrouiller le repose-pieds et l'abaisser. Des que vous relâchez le bouton, vous devez entendre l'encliquetage du repose-pied.

ATTENTION! Il n'est pas possible de regler le repose-jambe dans la position la plus basse, car il sera en contact avec le roue avant. Risque de pincement: Ne mettez pas les doigts dans le mécanisme de réglage situé entre le châssis et les parties mobiles des repose-pied quand vous les relevez ou vous les rabattez vers le bas.

ATTENTION! Les repose-pied ne doivent pas être utilisés pour lever ou porter le siège dans lequel une personne est assise.

### **Plaque de déport**

Plus le déport arrière est important, plus la stabilité du fauteuil est grande. Pour monter l'adaptateur d'axe (1) permettant d'allonger l'empattement, tournez-le vers l'arrière. (Fig.17,18)

Avec le plaque de déport (accessoire) (Fig. 19), l'empattement peut être allongé de 7 cm.

Veillez à ce que toutes les vis soient serrées solidement après les travaux de modification (voir la page couples de serrage). ATTENTION! Les freins d'immobilisation doivent être adaptés à la nouvelle position!

## Protège-vêtement

Protège-vêtement standard, démontable avec accoudoir court ou long (Fig.20)

L'accoudoir cranté permet de s'approcher d'une table. Poussez le levier (1) vers le bas afin de déverrouiller l'accoudoir. Après avoir réinséré l'accoudoir, poussez le levier (1) vers le haut. Vérifier que les accoudoirs sont correctement encliquetés. ATTENTION! Les protège-vêtements, comme leurs accoudoirs, ne doivent pas servir à lever ou porter le fauteuil roulant.

Accoudoirs réglables en hauteur (Fig.21)

La hauteur de l'accoudoir se règle de la manière suivante: Poussez le bouton (1) en butée avant. Réglez l'accoudoir (2) à la hauteur voulue. Poussez la butée vers l'arrière. Appuyez sur l'accoudoir (2) vers le bas jusqu'à attendre l'encliquetage. Vérifiez que les accoudoirs sont correctement encliquetés.

Pour déverrouiller l'accoudoir, poussez le levier (3) vers le bas. ATTENTION! Les protège-vêtements, comme leurs accoudoirs, ne doivent pas servir à lever ou porter le fauteuil roulant.

## Ceinture de sécurité

La ceinture de sécurité, fixée au niveau du bassin, contribue à la sécurité du fauteuil roulant. La ceinture de sécurité est fixée sur le châssis comme représenté dans l'illustration. Fig.22.

## Roulette anti-basculé (fig.23)

Grâce à la roulette anti-basculé (1), les utilisateurs et utilisatrices de fauteuil néophytes bénéficient d'une sécurité accrue lorsqu'ils se familiarisent avec leur fauteuil. La roulette anti-basculé (1) empêche le fauteuil de basculer en arrière. Pressez la roulette anti-basculé (1) vers le bas et basculez-la en avant pour la faire pivoter. Elle doit être réglée sur un écartement de 3 à 5 cm par rapport au sol. Pour monter et descendre une marche haute (ex: trottoir), la roulette anti-basculé doit être basculée en avant afin d'éviter qu'elle ne gêne.

## Porte-canne

Le porte-canne vous permet de transporter un châssis de marche directement sur le fauteuil. Le porte-canne est équipé d'une dragonne à fixation agrippante (1) pour fixer la canne ou le châssis de marche. fig.24

Attention! n'utilisez ou n'enlevez jamais la canne ou le châssis de marche pendant que vous vous déplacez à bord de votre fauteuil.

## Tablette thérapeutique

La tablette thérapeutique sert de surface d'appui. La tablette doit être adaptée une fois pour toute à la largeur du siège par votre spécialiste. L'utilisateur doit être assis dans le fauteuil roulant pour réaliser le test fonctionnel. fig.25

## PNEUS ET MONTAGE DES PNEUS :

Veillez à ce que la pression de vos pneus soit toujours correcte car les caractéristiques du fauteuil peuvent changer. Quand la pression est insuffisante, il faut dépenser plus d'énergie car la résistance du fauteuil est très élevée. La maniabilité du fauteuil en est réduite. Le pneu peut éclater si la pression est trop élevée. La pression correcte est indiquée sur le bandage du pneu. Les pneus se montent et se réparent comme sur un pneu de vélo courant. Avant de monter la nouvelle chambre à air, vérifiez que l'embase de jante et la paroi interne du pneu ne comportent aucun corps étranger. Vérifiez la pression des pneus après le montage ou la réparation. Une pression correcte et un excellent état des pneus constituent des conditions essentielles pour votre sécurité et le comportement du fauteuil.

## PROBLÈMES CONSTATÉS

**Le fauteuil tire sur le côté:** Vérifiez la pression des pneus / Vérifiez que la roue(roulement, axe) roule sans problèmes / Vérifiez si les roues avant sont toutes les deux en contact avec le sol

**Les roues avant oscillent:** Vérifiez que les visseries sont fixes, resserrez-les cas échéant (voir la page des couples de serrage) / Vérifiez si les roues avant sont toutes les deux en contact avec le sol

**Le fauteuil ne rentre pas dans les supports:** Le fauteuil est encore neuf ou le siège/le toile du dossier sont encore très tendus. Cela disparaît après une utilisation répétée.

**Le fauteuil se plie difficilement:** Les vis des supports du tube du croisillon sont trop serrées

**Le fauteuil grince et cliquette:** Contrôlez que les vis sont solidement serrées, resserrez-les cas échéant (voir la page des couples de serrage) / Graissez légèrement les parties articulées

**Le fauteuil a du jeu:** Vérifiez la pression des pneus / Vérifiez si les roues arrière sont réglées différemment

## MAINTENANCE

- Vérifiez la pression des pneus environ toutes les 4 semaines. Vérifiez l'usure ou l'endommagement de tous les pneus.
- Vérifiez environ toutes les 4 semaines que les freins fonctionnent correctement et sont faciles à manier.
- Les pneus se montent comme des pneus de vélo courants.
- Toutes les connexions importantes pour la sécurité de votre fauteuil seront munies de raccords vissés indesserrables. Vérifiez SVP tous les trois mois que les raccords vissés (voir page des couples de serrage) sont solides. Les écrous de sécurité ne doivent être utilisés qu'une seule fois. Après une utilisation répétée, vous devez remplacer ces écrous.
- Quand votre fauteuil est sale, nettoyez-le uniquement avec un nettoyant ménager doux. Pour nettoyer le coussin du siège, n'utilisez qu'une solution savonneuse. Si votre fauteuil est humide, séchez-le SVP après utilisation.
- Les axes à déverrouillage rapide doivent être légèrement graissés avec de l'huile pour machine à coudre environ toutes les 8 semaines.
- Suivant l'utilisation que vous faites de votre fauteuil, nous vous recommandons de vous demander à votre revendeur d'effectuer un contrôle de votre fauteuil tous les 6 mois.

ATTENTION! Le sable et l'eau de mer (les projections de sel en hiver) endommagent la suspension des roues avant et des roues arrière. Nettoyez ensuite soigneusement votre fauteuil.

## CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

### Largeur totale:

- Avec des roues standards, main courante, montage étroit: S8 + 21 cm .
- Avec des roues arrière 12": S8 + 15 cm
- Avec des roues équipées de freins à tambour, main courante, montage étroit: S8 + 24 cm

### Dimensions du fauteuil plié:

- Avec des roues arrière d'env.: 35 cm
- sans roues arrière d'env.: 17 cm
- avec des roues arrière 12": d'env.: 26 cm

### Poids en kg:

- Fauteuil sans repose-pied (24 «) 15,1 kg
- Fauteuil sans repose-pied (12") 13,7 kg
- Repose-pied (Paire) 1,5 kg
- Protège-vêtements 1 kg
- Roues arrière 24" (solide) 5 kg

**Chargement maximal:** Chargement autorisé jusqu'à 120 kg.

## PLAQUE SIGNALÉTIQUE

La plaque signalétique est montée sur le tube du croisillon ou le tube transversal du châssis. Les désignations de modèles précises ainsi que les autres données techniques sont indiquées sur cette plaque. Pour une commande de pièces de rechange ou une réclamation, indiquez SVP les informations suivantes:  
Numéro de série / Numéro de commande / Mois/ Année

## GARANTIE

Vous avez choisi un produit de SUNRISE MEDICAL de grande qualité. SUNRISE MEDICAL garantit ce fauteuil contre des défauts des matériels ou de production pendant la période couverte par l'actuelle loi de garanties dans chaque pays. Nous déclinons toute responsabilité pour les dégâts provoqués par un montage et/ou une réparation incorrects et non conformes, par la négligence et l'usure ainsi que par des modifications des groupes de composants par l'utilisateur ou des tiers. Dans ces cas, notre responsabilité de fabricant ne pourra pas être invoquée. Les modèles spéciaux ne peuvent pas être échangés.

## COUPLES DE SERRAGE:

Après le nouveau réglage, toujours sécuriser par de la LOCTITE 243 (fig.26,27,28)

# VOORWOORD

Beste klant,

Wij zijn erg blij dat u gekozen hebt voor een kwalitatief hoogstaand SUNRISE MEDICAL-product.

In deze gebruikshandleiding vindt u tal van tips en ideeën waarmee u van uw nieuwe rolstoel een betrouwbare partner in uw leven kunt maken.

Wij bij Sunrise Medical staan erop om een nauwe band met onze klanten te onderhouden. Daarom willen wij u op de hoogte houden van de huidige en de nieuwe ontwikkelingen in ons bedrijf. Nauwe banden met de klant houdt ook een snelle service in wanneer u vervangingsonderdelen of accessoires nodig hebt of wanneer u ons gewoon iets wilt vragen over uw rolstoel, met een minimum aan papierwerk.

Wij willen dat u tevreden bent over onze producten en diensten. Daarom blijft Sunrise Medical zijn producten voortdurend verder ontwikkelen. Dat maakt dat de vorm, de technologie en de uitrusting van onze producten kan veranderen. Er zijn dan ook geen juridische vorderingen mogelijk op basis van de gegevens of de afbeeldingen in deze gebruikshandleiding.

SUNRISE MEDICAL heeft het ISO 9001 certificaat toegekend gekregen, een bewijs van de kwaliteit van onze producten in elk stadium, vanaf het onderzoek en de ontwikkeling tot de productie.

Hebt u vragen over het gebruik, het onderhoud of de veiligheid van uw rolstoel, neem dan contact op met uw plaatselijke erkende dealer van SUNRISE MEDICAL.

Is er in uw regio geen erkende dealer of hebt u vragen, neem dan schriftelijk of telefonisch contact op met Sunrise Medical:

Sunrise Medical B. V.

Pascalbaan 3  
3439 MP NIEUWEGEIN  
Nederland

Telefoon: +31 (0)30 6082100  
Fax: +31 (0)306055880  
E-mail: [info@sunrisemedical.nl](mailto:info@sunrisemedical.nl)

## INHOUDSOPGAVE

Voorwoord voor rolstoelen .....	23	Banden en montage .....	27
Veiligheidstips voor rolstoelen.....	24	Mogelijke problemen .....	27
Overzicht .....	25	Onderhoud .....	28
Transport .....	25	Technischegegevens.....	28
Quick release assen voor achterwielen ...	25	Sticker/Garantie.....	28

### Diverse opties

Trapdop .....	25	Wielvergrendelingen .....	25
Voetenplanken .....	26	Asplaten voor geamputeerden.....	26
Zijkant .....	26	Veiligheidsgordel .....	27
Sicherheidsrad.....	27	Krukkenhouder.....	27
Werkblad.....	27		

Het is mogelijk dat enkele van de opties die in deze gebruikershandleiding worden getoond, niet leverbaar zijn in uw land. Voor meer informatie kunt u contact op nemen met uw plaatselijke dealer.

## VEILIGHEIDSTIPS

De techniek en de constructie van deze rolstoel zijn ontworpen om hem zo veilig mogelijk te maken. Wij hebben de huidige internationale veiligheidsnormen nageleefd of zelfs overtroffen. Rolstoelgebruikers kunnen zichzelf echter in gevaar brengen als ze hun rolstoelen op de verkeerde manier gebruiken. Voor uw eigen veiligheid moet u de volgende regels dan ook absoluut naleven.

Door onprofessionele of verkeerde aanpassingen of verstellingen is de kans op ongevallen groter. Als rolstoelgebruiker maakt u net als alle anderen deel uit van het dagelijkse verkeer op wegen en voetpaden. We willen u er aan herinneren dat u zich dan ook aan alle verkeersregels moet houden.

Daarom zou u in het donker altijd zo licht mogelijke kleren moeten dragen; op die manier zien de andere weggebruikers u beter. Zorg er ook voor dat u de reflectoren niet bedekt.

Wanneer u uw eerste ritje met deze rolstoel gaat maken, wees dan voorzichtig. Leer uw rolstoel eerst kennen. Test uit welk effect de verandering van zwaartepunt op uw rolstoel heeft. Leer uw rolstoel gebruiken op vlakke ondergrond maar ook bergopwaarts en bergafwaarts.

### Transport in wagens

Deze rolstoel werd crashgetest in standaard configuratie.

Sunrise Medical raadt echter, wegens veiligheidsredenen, het transport van personen in de rolstoel af.

Indien iemand toch moet worden vervoerd in de rolstoel op een transportsysteem, moet aan het volgende worden voldaan.

1. De rolstoel moet in de rijrichting worden geplaatst.
2. Er moet gebruik worden gemaakt van de Unwin, veiligheidsgordels model 4 point WWR/ATF/K/R of gelijkaardig model.
3. De veiligheidsgordels moeten worden aangebracht zoals wordt aangetoond op de etiketten op de rolstoel. Voor de bevestigingspunten op de rolstoel verwijzen wij u naar de bevestigingssymbolen op de rolstoel.
4. Een hoofdsteen moet worden gemonteerd en degelijk worden gepositioneerd tijdens de volledige duur van het transport. (Het Unwin model HR wordt aanbevolen).
5. Indien mogelijk, moet het zitkussen worden verlaagd om een lager zwaartepunt te verkrijgen.
6. De rolstoel werd crashgetest en voldoet aan de vereisten van ISO 7176-19.

Let op: De wielvergrendelingen dienen niet om uw rolstoel af te remmen. Ze dienen alleen om uw rolstoel niet per ongeluk te laten weggrollen. Wanneer u stopt op een hellende weg zou u de wielvergrendelingen altijd moeten gebruiken om te voorkomen dat u weggrolt. Gebruik altijd beide wielvergrendelingen, want anders zou het kunnen dat de rolstoel begint te kantelen

De wielvergrendelingen dienen niet om een rijdende rolstoel af te remmen.

Gebruik altijd liften en hellingbanen. Zijn die niet beschikbaar, dan kunnen twee begeleiders u helpen om uw bestemming te bereiken. Die zouden de rolstoel aan stevig gemonteerde onderdelen moeten vastpakken. Als uw rolstoel anti-tip heeft, zouden die opgeklapt moeten worden. Een rolstoel mag niet worden opgetild terwijl de rolstoelgebruiker er nog in zit. Een rolstoel mag alleen voortgeduwd worden. Telkens wanneer u de rolstoel gaat gebruiken, moet u de volgende zaken controleren: Quick release assen op de achterwielen / de banden / de bandendruk en de wielvergrendelingen.

De wielvergrendelingen zullen niet goed werken als de druk van de banden te laag is of als de afstand tussen de banden en de wielvergrendelingen te groot is.

Deze rolstoel is ontworpen voor een gebruiker van maximaal 120 kilogram. Er mag maar één persoon tegelijkertijd in deze rolstoel zitten. Elk ander gebruik is in strijd met de veiligheidsvoorschriften.

U mag niet in de rolstoel zitten terwijl u in een vervoermiddel zit.

Alleen vast geïnstalleerde zittingen en veiligheidsgordels bieden voldoende bescherming in gevaarlijke situaties. In bewegende voertuigen moeten onbezette rolstoelen met de gepaste middelen vastgemaakt zijn. Vóór u een onderdeel van deze rolstoel verstelt, moet u zeker de desbetreffende paragraaf van de gebruikershandleiding lezen.

Putten in de grond of een oneffen oppervlak kunnen deze rolstoel doen kantelen, vooral wanneer u bergopwaarts of bergafwaarts rijdt. Buig naar voren wanneer u over een trede of op een helling rijdt.

## ROLSTOELONDERDELEN

SUNRISE MEDICAL heeft het ISO 9001 certificaat toegekend gekregen, een bewijs van de kwaliteit van onze producten in elk stadium, vanaf het onderzoek en de ontwikkeling tot de productie.

Dit product voldoet aan de normen uit de EU-richtlijnen.

Optionele uitrusting en accessoires zijn te verkrijgen tegen (Fig.1)

bijbetaling.

- |                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| 1. Duwhandvatten          | 6. Voorweal            |
| 2. Standaard Rugbekleding | 7. Quick release assen |
| 3. Armleuning             | 8. Wielvergrendelingen |
| 4. Zitmat                 | 9. Hoepel              |
| 5. Voetsteun              | 10. Achterwiel         |

## TRANSPORT

**Inklappen: (Fig.2)**Verwijder eerst het kussen uit de rolstoel en klap de voetenplank of de afzonderlijke voetplaten omhoog. Pak de zitting van onderen in het midden en trek hem omhoog. Zo klappt u de rolstoel in.

Om uw rolstoel zo klein mogelijk te maken, zodat hij bijvoorbeeld in een auto past, kunt u de beensteunen verwijderen (afhankelijk van het model). Duw daarvoor de grendel van de beensteun naar binnen en draai de beensteun naar buiten. Vervolgens kunt u de beensteun gewoon uit de framebuis trekken. Fig.4

Waarschuwing: Vóór het opklappen van de rolstoel, wees er zeker van dat de stabilisatie stang verwijderd is.

**Uitklappen : (Fig.3)**Maak de band (op het frame bij de beensteunen) los vóór u de rolstoel uitklapt. Duw de buizen van de zitting naar beneden (zie afbeelding). Uw rolstoel is dan uitgeklappt. Klik de zitbuizen in hun positie in het zadel van de zitting. Dat gaat makkelijker als u de rolstoel wat opzij kantelt. Zo haalt u het gewicht immers weg van één achterwiel en kunt u de rolstoel makkelijker uitklappen.

Zorg ervoor dat uw vingers niet tussen de gekruiste buizen raken.

**Rughoekverstelling (4° - 55°)** (Fig. 5)De rughoek kan worden versteld door aan de 2 hendels (1) tegelijkertijd in te knippen , de rugleuning is nu ontgrendeld en kan in iedere gewenste positie worden versteld.

Door de 2 hendels (1) tegelijkertijd los te laten zal de rughoek automatische vergrendeld worden in de nieuwe positie. Om de rugleuning weer rechtop te zetten, beweeg de de rug naar de gewenste positie.

Waarschuwing: De rughoekverstelling dient alleen gebruikt te worden in combinatie een anti-tip systeem.

Waarschuwing: De rughoekverstelling dient alleen gebruikt te worden in combinatie met een stabilisatie stang. Verzeker u ervan dat de stabilisatie stang vergrendeld is aan beide zijden.

Waarschuwing: Ter voorkoming van kabelfuncties, wees er zeker van dat de kabels niet compleet strak gespannen zijn.

Waarschuwing: Wanneer de rughoekverstelling gebruikt wordt, let op dat de vingers niet ingeklemd worden.

Waarschuwing: Voordat de rughoek versteld wordt, zet de anti tip buizen in actieve positie

**Quick release assen voor achterwielen (Fig.6,7)**

De achterwielen zijn uitgerust met quick release assen. Zo kunt u de wielen zonder gereedschap monteren of verwijderen. Om een wiel te verwijderen, drukt u gewoon de quick release knop op de as in (1) en trekt u het wiel weg.

LET OP: Houd de quick release as ingedrukt terwijl u de as in het frame steekt om de achterwielen te monteren. Laat de knop Jos om het wiel op zijn plaats te vergrendelen. De quick release knop zou weer op zijn oorspronkelijke plaats moeten klikken.

## OPTIE

### Trapdop

Begeleiders gebruiken de trapdop om een rolstoel over een obstakel te kantelen. Trap gewoon op de buis om een rolstoel bijvoorbeeld over een stoep of een trede te duwen.

### Wielvergrendelingen

Uw rolstoel heeft twee wielvergrendelingen. Ze komen rechtstreeks op de banden terecht. Om de vergrendelingen te gebruiken, drukt u beide vergrendelingshendels naar voren tot tegen de aanslagen (Fig. 8). Om de vergrendeling ongedaan te maken, trekt u de hendels weer naar hun oorspronkelijke positie.

Het remvermogen vermindert wanneer: het loopvlak van de band versleten is; de bandendruk niet groot genoeg is; de banden nat zijn; de wielvergrendelingen niet goed afgesteld zijn.

De wielvergrendelingen dienen niet om een bewegende rolstoel te doen remmen. U mag de wielvergrendelingen dan ook niet gebruiken om een bewegende rolstoel te doen remmen. Rem altijd met behulp van de hoepels. Zorg ervoor dat de afstand tussen de banden en de wielvergrendelingen voldoet aan de vermelde specificaties (Fig. 9). Om die afstand aan te passen, draait u schroef (1) los en stelt u de juiste afstand in. Draai de schroef weer vast. (zie de pagina over torque sleutel).

LET OP: Telkens wanneer u de achterwielen hebt bijgesteld, moet u nagaan of de afstand tot de wielvergrendelingen in orde is. Pas die indien nodig aan.

**Verlenging van de remhendel (Fig.10)**

U kunt de verlenging van de remhendel verwijderen. Met behulp van de langere hendel kost het minder moeite om de wielvergrendelingen aan te brengen.

**Trommelremmen (Fig.11,12)**

Trommelremmen helpen een begeleider om veilig en goed te remmen. U kunt die ook gebruiken met behulp van een vergrendelingshendel (1) om te voorkomen dat u wegrolt. U moet de hendel in zijn plaats horen klikken. Trommelremmen werken onafhankelijk van de luchtdruk in de banden. U kunt uw rolstoel niet verplaatsen wanneer de trommelremmen ingeschakeld zijn. LET OP: U mag de trommelremmen alleen door erkende dealers laten aanpassen.

**Voetplaten**

De voetplaten kunt deze opklappen om makkelijker in en uit uw rolstoel te komen.

Langte van het anderbeen: (Fig.13)

Als u de stelschroeven (1) verwijdert, kunt u de beensteun aanpassen aan de lengte van uw onderbenen. Draai de stelschroeven eruit, zet de buizen met de beensteun op de gewenste positie, steek de stelschroeven opnieuw in hun openingen en draai ze vast (zie de pagina over koppel).

Zorg ervoor dat de kleine plastic plaathouder zich op de juiste plaats bevindt onder de stelschroef. Er moet altijd 2,5 centimeter afstand zijn tot aan de grond.

Beensteunen en ontgrendelknop (Fig.14)

De beensteunen kunnen zowel naar binnen als naar buiten worden gedraaid. Installeer uw beensteun door die met de voetplaat naar buiten gericht in de framebuis te plaatsen. Draai de beensteun dan naar binnen tot die op zijn plaats klikt (1). Om de beensteun te verwijderen, moet u de ontgrendelknop (2) naar binnen duwen en de beensteun naar buiten draaien. Zorg ervoor dat de beensteun goed op zijn plaats vastgemaakt is. LET OP: U mag de beensteunen niet gebruiken om de rolstoelen op te tillen of te dragen wanneer er iemand in zit.

Wegklapbare beensteun (Fig. 15,16)

Om de beensteunen te verhogen: Til u onderbeen op en druk op de grote knop. Trek de beensteun naar boven en stel die op de juiste hoogte in. Zodra u de knop los laat, zal de beensteun in de vergrendeling vallen.

Om de beensteunen te verlagen: Til uw onderbeen op en druk op de grote knop om de beensteun te ontgrendelen. U kunt de beensteun nu verlagen. Zodra u de knop loslaat, zal de beensteun weer op zijn plaats klikken.

LET OP: De comfortbeensteunen mogen niet in de onderste positie ingesteld worden, dit om het aanlopen van de voorwielen te voorkomen.

LET OP: Houd uw handen van het instelmecanisme tussen het frame en de beweegbare delen van de beensteun wanneer u die verhoogt of verlaagt.

LET OP: U mag de beensteunen niet gebruiken om de rolstoelen op te tillen of te dragen wanneer er iemand in zit.

**Asplaat voor geamputeerden.**

Hoe breder de wielbasis, hoe stabiel de rolstoel. (Fig.17,18) U kunt de wielbasis achteraan vergroten door de opsluitplaat (1) te draaien (Fig.19). In combinatie met de amputatie steun (accessoire) wordt de wielbasis verlengd met 7 cm. Als u klaar bent, moet u controleren of alle schroeven stevig aangedraaid zijn (zie de pagina over koppelsleutel). LET OP: U moet de wielvergrendelingen aan de nieuwe positie aanpassen.

**Zijkant**

Standaardzijkant, opklapbaar, afneembaar met korte of lange armsteunen (Fig. 20)

Het voorste gedeelte van de zijkant draait naar beneden zodat u zich met de rolstoel vlak bij een bureau of tafel kunt zetten.

Om de zijkant naar boven te klappen, duwt u de hendel (1) naar voren om de zijkant te ontgrendelen. Om de armsteun uit te nemen drukt u op de hendel naar beneden om te ontgrendelen. Na het terugplaatsen van de armsteun drukt u de hendel (1) naar boven. Controleer of de armsteun nu goed vergrendeld is. LET OP: De zijkant noch de armsteunen dienen om de rolstoel op te tillen of te dragen.

Hoogte verstelbaar armsteunen (Fig.21)

Stel de hoogte van de armsteunen als volgt in: Verschuif de knop (1) tot die stopt. Stel de armsteun (2) in op de gewenste hoogte. Schuif de knop weer naar achteren en duw de armsteun (2) naar beneden tot u die op zijn plaats hoort knikken. Zorg er altijd voor dat de zijkanten stevig op hun plaats vergrendeld zijn. Om de zijkanten af te nemen drukt u de hendel (3) naar beneden. LET OP: De zijkant noch de armsteunen dienen om de rolstoel op te tillen of te dragen.

### **Veiligheidsgordel**

De veiligheidsgordel is een heupgordel die voor meer veiligheid in de rolstoel zorgt. Op de afbeelding ziet u hoe de veiligheidsgordel aan het frame is vastgemaakt. (Fig.22)

### **Anti-tipbuizen**

Anti-tipbuizen (1) bezorgen onervaren gebruikers die nog leren hoe ze hun rolstoel moeten gebruiken extra veiligheid. (Fig.23) Anti-tipbuizen (1) verhinderen dat een rolstoel naar achteren kantelt. Als u op de anti-tipbuizen (1) duwt, bewegen die naar beneden; u kunt ze ook naar voren draaien. Druk op de ontgrendel knoppen om de anti-tip buizen (1) naar boven te draaien; op deze manier kunnen ze ook worden uitgenomen Tussen de anti- tipbuizen en de grond moet 3 tot 5 cm ruimte blijven. U moet de anti-tipbuizen naar boven draaien wanneer u grote hindernissen neemt (zoals een stoeprand), anders raken ze de grond.

### **Krukhouder**

Hiermee kunt u krukken meenemen op een rolstoel. De houder heeft een velcrolus (1) om de krukken of andere hulpmiddelen mee vast te maken. LET OP: Probeer de krukken of andere hulpmiddelen nooit te gebruiken of zelfs maar eruit te halen terwijl u aan het rijden bent. Fig.24

### **Werkblad**

Het werkblad bezorgt u een effen oppervlak voor de meeste activiteiten. Alvorens u een blad gebruikt, moet een erkende dealer dat aanpassen aan de breedte van de zitting. Tijdens de proefrit moet u in de rolstoel zitten. Fig.25

## **BANDEN EN MONTAGE**

Zorg er altijd voor dat de druk van de banden correct blijft want dat is nodig om de rolstoel goed te laten presteren. Als er niet genoeg druk op de banden staat, zal de rolweerstand toenemen waardoor u een grotere inspanning moet leveren om de rolstoel voort te bewegen; bovendien maakt een lage bandendruk de rolstoel minder verendbaar. Als de bandendruk te groot is, kan de band springen. De juiste druk voor een bepaalde band staat vermeld op het oppervlak van de band zelf. De banden zijn op dezelfde manier op de velg aan te brengen als gewone fietsbanden. Alvorens u een nieuwe binnenband oplegt, moet u altijd controleren of er zich geen vreemde voorwerpen bevinden op de basis van de velg en de binnenzijde van de band. Controleer de druk nadat u een band opgelegd of hersteld hebt. Het is voor uw veiligheid en voor de goede werking van uw rolstoel van erg groot belang dat de voorgeschreven luchtdruk altijd gehandhaafd blijft en dat de banden in orde zijn.

## **MOGELIJKE PROBLEMEN**

**Rolstoel trekt naar één kant:** Controleer bandendruk / Controleer of het wiel vlot draait (lagers as) / Controleer of beide voorwielen de grond goed raken.

**Rolstoel/kruisframe klikt niet op haar plaats in het zittingzadel:** Rolstoel is nog nieuw, d.w.z. dat de zitting of de rugbekleding nog heel stijf, is. Dat wordt beter naarmate de stoel meer gebruikt wordt.

**Rolstoel piept en rammelt:** Controleer of alle bouten vast zitten; draai ze indien nodig vast (zie de pagina over de koppelsleutel) / Breng een beetje smeerolie aan op plaatsen waar beweegbare delen met elkaar in contact komen.

**Voorwielen beginnen te wiebelen:** Controleer of alle bouten vast zitten; draai ze indien nodig vast (Zie de pagina over de koppelsleutel) / Controleer of beide voorwielen de grond goed raken.

**Het is moeilijk om de rolstoel op te vouwen:** Schroeven van de framegeleider oeten vast gedraaid zijn.

**Rolstoel begint te wiebelen:** Controleer bandendruk / Controleer of achterwielen verschillend ingesteld zijn .

## ONDERHOUD

- Controleer de bandendruk om de 4 weken. Controleer alle banden op slijtage of beschadiging.
  - Controleer de remmen ongeveer om de 4 weken om na te gaan of ze nog goed werken en makkelijk te bedienen zijn.
  - Verander de banden zoals u dat bij een gewone fiets zou doen. Alle verbindingen die van essentieel belang zijn voor het veilige gebruik van uw rolstoel zijn zelfvergrendelend. Controleer om de 3 maanden of alle bouten stevig vast zitten (zie de pagina over de koppelsleutel). U mag veiligheidsmoeren maar één keer monteren en u moet ze vervangen na een bepaalde gebruikperiode.
  - Gebruik alleen zachte schoonmaakproducten om uw rolstoel schoon te maken. U mag de bekleding van de zitting alleen met water en zeep schoonmaken.
  - Als uw rolstoel nat wordt, moet u hem na gebruik afdrogen.
  - Om de 8 weken ongeveer moet u een klein beetje naaimachine-olie op de quick-release-assen aanbrengen.
  - Afhankelijk van hoe frequent u uw rolstoel gebruikt, raden we aan dat u om de 6 maanden met uw rolstoel naar uw dealer gaat waar gespecialiseerd personeel hem kan nakijken.
- LET OP: Zand en zeewater (of zout in de winter) kan de rollagers van de voor- en achterwielen beschadigen. Maak de rolstoel grondig schoon nadat die aan zand en zeewater is blootgesteld.

## TECHNISCHE GEGEVENS

### Totale breedte:

Met standaard wielen incl. hoepels, montage smal:	ZB + 21 cm
Met 12" achterwielen:	ZB + 15 cm
Met trommelremmen incl. hoepels , montage smal:	ZB + 24 cm

### Opgevouwen:

Met standaard achterwielen:	ca. 35 cm
Zonder standaardachterwielen:	ca. 17 cm
Met 12" achterwielen:	ca. 26 cm

### Gewicht in kg:

Rolstoel zonder beensteunen (24" achterwielen)	15,1 kg
Rolstoel zonder beensteunen (12" achterwielen)	13,7 kg
Beensteunen (Paar)	1,5 kg
Standaard zijkant	1 kg
Achterwielen 24" (pannensicher)	5 kg

**Maximale belasting:**Tot maximaal 120 kg belasting.

**Naamplaten:** De naamplaat bevindt zich op de dwarstangconstructie of op de dwarse framebuis. Op de naamplaat staan de precieze naam van het model en andere technische gegevens. Wanneer u vervangingsonderdelen bestelt of een schadeclaim indient, moet u de volgende gegevens vermelden: Serienummer, Ordernummer, Maand/Jaar

## GARANTIE

U hebt een kwalitatief hoogstaand Sopur-product gekocht. Sunrise Medical verzekert de rolstoel tegen materiaal- of productiefouten tijdens de periode vastgelegd door de in elk land geldig zijnde garantiewet. Wij zijn niet aansprakelijk voor schade die voortvloeit uit ongepaste of niet-professionele installatie en/of herstellingen, verwaarlozing, slijtage of uit veranderingen aan rolstoelonderdelen vanwege de gebruiker of derden. In dergelijke gevallen zal de garantie niet langer gelden. Rolstoelen die speciaal op maat en op vraag van de klant gemaakt zijn, kunnen niet geruild worden.

## KOPPEL

Na het verplaatsen altijd vastzetten met LOCTITE 243 (Fig.26,27,28)

## PREFAZIONE

Gentile utente, ci felicitiamo con Lei per la Sua scelta di un prodotto Sunrise Medical di alta qualità. Questo manuale per l'uso contiene numerosi suggerimenti ed indicazioni che serviranno a rendere più familiare ed affidabile la Vostra carrozzina. Il concetto di «VICINANZA AL CLIENTE» assume per noi una fondamentale importanza: desideriamo infatti tenerVi al «corrente» degli sviluppi più recenti compiuti dalla Sunrise Medical. «Vicinanza al cliente» significa anche garantire un servizio rapido e possibilmente poco «burocratico» quando si tratta di fornire parti di ricambio, accessori o di rispondere semplicemente alle Vostre domande sulla carrozzina. Desideriamo che Voi siate soddisfatti di noi. La Sunrise Medical lavora costantemente all'ulteriore sviluppo dei suoi prodotti. È quindi possibile che si verifichino delle modifiche della gamma di prodotti proposti e dei relativi modelli per quanto riguarda la forma, la tecnologia e l'equipaggiamento. Di conseguenza reclami basati sui dati e sulle figure presenti in questo manuale d'uso non saranno accettati.

La SUNRISE MEDICAL è certificata ISO 9001 a garanzia della qualità dei nostri prodotti in ogni fase del processo, dallo sviluppo sino alla produzione. Per qualsiasi domanda sull'uso, la manutenzione o la sicurezza della Vostra carrozzina Vi preghiamo di rivolgerVi al Vostro Rivenditore di fiducia dei prodotti SUNRISE MEDICAL o direttamente a:

Sunrise Medical S.r.l.

Via Riva 20 –Montale

I- 29100 Piacenza

Tel. 0523/573111

Fax 0523 /570060

E-mail: [info@sunrisemedical.it](mailto:info@sunrisemedical.it)

## INDICE

Prefazione per carrozzine .....	29	Copertoni e montaggio dei copertoni .....	33
Avvertenze per carrozzine .....	29	Possibili guasti .....	33
Descrizione generale .....	30	Manutenzione .....	34
Come trasportare la carrozzina .....	30	Dati tecnici .....	34
Chiusura ed apertura della carrozzina .....	30	Targhetta di identificazione/Garanzia .....	34

### Opzioni

Pedana di ribaltamento .....	31	Piastra di supporto per amputati .....	32
Appoggiapiedi .....	32	Cintura di sicurezza .....	33
Bracciolo .....	32	Portastampelle .....	33
Routine antiribaltamento .....	33	Tavolino .....	33
Freno .....	31		

Il manuale d'uso descrive tutte le possibili caratteristiche dei prodotti venduti nel mondo. È possibile che alcune di queste siano offerte nel Vostro Paese come opzione o che non siano disponibili. Per questo motivo Vi chiediamo di fare attenzione al modulo d'ordine e/o di rivolgerVi al Vostro rivenditore di fiducia Sunrise Medical

## AVVERTENZE

La costruzione e la struttura della carrozzina sono concepite per garantire la massima sicurezza dell'utente. Tutte le norme sulla sicurezza vigenti a livello internazionale vengono strettamente osservate se non addirittura superate. Nonostante ciò l'utente può trovarsi in situazioni di pericolo se la carrozzina viene utilizzata in modo non appropriato. Per garantire la Vostra sicurezza Vi riportiamo di seguito alcune regole che dovrebbero essere assolutamente rispettate. Operazioni di personalizzazione o di regolazione non eseguite a regola d'arte o eseguite in modo errato aumentano il rischio di incidente. Quali utenti di una carrozzina, anche Voi prendete parte alla circolazione stradale, quindi per cui desideriamo ricordarVi che siete obbligati al rispetto delle regole vigenti sulla circolazione stradale. Se guidate di notte Vi consigliamo di indossare possibilmente vestiti chiari in modo tale da poter essere visti meglio e controllate che i catarifrangenti non siano coperti. Durante il Vostro primo spostamento guidate con prudenza. Imparate a conoscere la nuova carrozzina. Provatene gli effetti che lo spostamento del baricentro del corpo può avere sulla carrozzina. EsercitateVi in piano, in salita ed in discesa.

## Trasporto in veicoli

Questa sedia a rotelle è stata sottoposta a prova d'urto nella sua configurazione standard.

Tuttavia, per motivi di sicurezza, Sunrise Medical sconsiglia il trasporto di persone su una sedia a rotelle.

Se è necessario trasportare una persona su una sedia a rotelle su mezzi di trasporto, attenersi a quanto riportato di seguito:

1. Posizionare la sedia a rotelle in modo che sia rivolta avanti.
2. Usare il sistema di ritenuta Unwin, modello 4 point WWR/ATF/K/R o un sistema equivalente.
3. Fissare il sistema di ritenuta in base alle istruzioni riportate sull'etichetta della sedia a rotelle. Per i punti di ancoraggio della sedia a rotelle fare riferimento ai simboli di ancoraggio presenti sulla sedia a rotelle.
4. Installare un poggiatesta e posizionarlo adeguatamente (si consigliano i modelli di poggiatesta Unwin HR).
5. Se è possibile, rimuovere il cuscino del sedile per creare un centro di gravità più basso.
6. La sedia è stata sottoposta a prova d'urto e soddisfa i requisiti di ISO 7176-19.

**ATTENZIONE!** I freni non servono alla frenata della carrozzina. Essi assicurano la Vostra carrozzina da movimenti indesiderati. Se Vi fermate su un terreno irregolare, azionate sempre il Vostro freno. Vi ricordiamo di azionare tutti e due i freni al fine di evitare il ribaltamento della carrozzina. I freni non sono stati progettati per essere azionati quando la carrozzina è in movimento. SpostateVi sempre con gli ascensori o utilizzate le rampe. Se questi mezzi d'aiuto non fossero presenti, dovrete allora raggiungere la Vostra meta con l'aiuto di due accompagnatori. Gli accompagnatori devono impugnare esclusivamente le parti fisse del telaio. Eventualmente se è montata una ruotina antiribaltamento, questa deve venire successivamente ripiegata o tolta. La carrozzina non deve essere sollevata con il passeggero, bensì solamente spinta.

Prima di ogni spostamento dovrete effettuare i seguenti controlli: perni ad estrazione rapida (se installati) delle ruote posteriori copertoni, pressione dei pneumatici e i freni.

Se la pressione bassa dei pneumatici è troppo bassa o se la distanza di frenata è troppo ampia, il freno non funzionerà in modo appropriato. La portata massima è di 120 kg.

La carrozzina serve esclusivamente al trasporto di una sola persona alla volta seduta correttamente sul sedile. Qualsiasi altro utilizzo è considerato non appropriato.

Se si dovesse procedere ad una qualsiasi modifica delle regolazioni, è importante leggere il relativo capitolo del manuale d'uso. È possibile che durante percorsi in salita o in discesa la carrozzina possa essere esposta al pericolo di ribaltamento a causa di buche nel terreno o ad un fondo irregolare. Se si sale su un gradino o si percorre una salita frontalmente, Vi consigliamo di piegare il corpo in avanti.

## COMPONENTI DELLA CARROZZINA

L'azienda SUNRISE MEDICAL è certificata ISO 9001. Questa certificazione assicura la qualità dei nostri prodotti in tutte le fasi della loro realizzazione, dallo sviluppo sino alla produzione. Questo prodotto è conforme ai requisiti delle direttive CE.

Gli optional e gli accessori sono disponibili pagando un sovrapprezzo. Fig.1

- |                           |                                       |
|---------------------------|---------------------------------------|
| 1. Manopole di spinta     | 6. Forcella della ruota anteriore     |
| 2. Rivestimento schienale | 7. Perna fissi o ad estrazione rapida |
| 3. Spondine               | 8. Freni                              |
| 4. Rivestimento sedile    | 9. Corrimano                          |
| 5. Pedana                 | 10. Ruota posteriore                  |

## TRASPORTO DELLA CARROZZINA

**Chiusura:** (Fig.2) Come prima operazione togliete il cuscino dalla carrozzina e ribaltate gli appoggiapiedi.

Afferrate centralmente il telo di seduta e tiratelo verso l'alto. La carrozzina si chiuderà. Potete chiudere la carrozzina raggiungendo il minor ingombro possibile, ad esempio per il trasporto in auto, estraendo le pedane e riducendo lo schienale (se nel Vostro modello è possibile). A questo scopo premete la leva di sblocco e girate la pedana verso l'esterno. Fatto questo si deve semplicemente estrarre la pedana dal telaio. Per ridurre lo schienale premete sulle due leve di sblocco. (Fig.4)

Attenzione: Prima di piegare la carrozzina, rimuovete la barra stabilizzatrice.

**Apertura: (fig.3)** Premete verso il basso i tubi di supporto del rivestimento del sedile (vedi figura). La carrozzina si aprirà. Premete i tubi di supporto del sedile fino a quando non si posizionano nei relativi supporti del telaio. Per semplificare questa operazione tenete la carrozzina piegata da un lato in modo da alleggerire il peso su una ruota posteriore e far sì che la carrozzina si apra con maggiore facilità. Attenzione a non schiacciarsi le dita!

**Schienale reclinabile (4° - 55°)** (Fig. 5) Spingendo le due leve (1) contemporaneamente, lo schienale si sgancia e può essere fissato nella posizione desiderata.

Rilasciando le due leve (1) lo schienale si fisserà automaticamente nella nuova posizione. Per riportare lo schienale in posizione verticale, è sufficiente tirarlo senza intervenire sulle leve

Attenzione: Lo schienale reclinabile è utilizzabile solo in combinazione con le ruote antiribaltamento girate verso il basso, in posizione attiva

Attenzione. Lo schienale reclinabile è utilizzabile solo in combinazione con la barra stabilizzatrice

Attenzione: Per evitare ogni riduzione della funzionalità del cablaggio, fate in modo che i cavi non siano mai completamente tirati.

Attenzione: Quando modificate l'angolo dello schienale, fate attenzione a non rimanere incastrati con le dita

Attenzione: Prima di modificare l'angolo dello schienale, girate le ruote antiribaltamento verso il basso, in posizione attiva.

**Perni ad estrazione rapida delle ruote posteriori** (Fig.6,7)

Le ruote posteriori possono essere dotate di un perno ad estrazione rapida. In questo caso le ruote possono essere estratte od inserite senza la necessità di utilizzare degli utensili. Per l'estrazione delle ruote è sufficiente premere il pulsante posizionato sul perno di blocco (1) ed estrarre la ruota.

ATTENZIONE! L'inserimento del perno nel supporto deve avvenire premendo il relativo pulsante. Rilasciando il pulsante la ruota sarà ben inserita all'interno del suo supporto. Il pulsante di blocco deve ritornare nella sua posizione di partenza.

## OPZIONI

### **Pedana per ribaltamento**

La pedana per ribaltamento della carrozzina è utilizzata dall'accompagnatore per il superamento di un ostacolo. Premere semplicemente con il piede sulla pedana e la carrozzina si solleverà leggermente per salire poi, ad esempio, sul cordolo del marciapiede.

### **Freni**

La carrozzina è dotata di due freni. I freni agiscono direttamente sui copertoni. Per azionare il freno spostare in avanti entrambe le leve del freno sino al loro arresto (Fig.8). Per sbloccare la ruota riportare le leve del freno nella loro posizione di partenza.

L'azione del freno sarà ridotta in caso di: profilo consumato dei copertoni / insufficiente pressione dei pneumatici / copertoni bagnati / freno regolato non correttamente.

I freni non sono stati progettati per essere azionati quando la carrozzina è in movimento. Non azionare i freni durante la guida. Frenate sempre aiutandoVi con i corrimani. Verificate che la distanza tra il freno ed il pneumatico sia conforme alle specifiche (Fig. 9). Per la regolazione allentate le vite (1) e regolate la distanza corretta. Serrate nuovamente le vite. (Vedere la pagina relativa a quanto stringere i bulloni). ATTENZIONE! Copo ogni modifica della posizione delle ruote posteriori controllate la regolazione dei freni e se necessario provvedete nuovamente al la loro regolazione.

**Prolunga della leva del freno** (fig.10)

Applicando una leva del freno più lunga, si riduce la forza necessaria per azionarlo. La prolunga della leva del freno è avvitata al freno. Sollevandola è possibile ribaltarla in avanti. ATTENZIONE! In caso di montaggio non appropriato della prolunga della leva del freno c'è la possibilità che si possa rompere a causa della maggiore pressione esercitata. Nei trasferimenti in carrozzina o dalla carrozzina non appoggiatevi sulla prolunga della leva del freno. C'è il rischio che si rompa! Gli spruzzi d'acqua provenienti dalle ruote possono fare sì che il freno funzioni male.

## **Freni a tamburo** (fig.11,12)

I freni a tamburo permettono all'accompagnatore di frenare in modo funzionale e sicuro. Il freno può essere azionato con l'aiusilio di una leva di blocco (1) per impedire qualsiasi spostamento indesiderato. Lo scatto della leva di blocco deve essere percepibile. I freni a tamburo funzionano indipendentemente dalla pressione dei pneumatici. La carrozzina non deve mai essere spinta con freno a tamburo inserito. **ATTENZIONE!** Fate regolare i freni a tamburo esclusivamente dal Vostro rivenditore di fiducia.

## **Appoggiapiedi**

Gli appoggiapiedi possono essere ribaltati per facilitare i trasferimenti dalla carrozzina.

### Lunghezza della parte inferiore della gamba (Fig.13)

Allentando le viti di blocco (1) è possibile regolare la lunghezza relativa alla parte inferiore della gamba. Una volta allentate le viti, regolate la pedana nella posizione desiderata. Serrate nuovamente le viti di blocco. (Vedere la pagina relativa a quanto stringere le viti). Verificate che la distanza tra l'appoggiapiedi ed il terreno non sia inferiore ai 2,5 cm.

### Angoli pedana e loro leve di sblocco (Fig14)

L'angolo pedana può essere girato verso l'interno e verso l'esterno. Montate la pedana con gli appoggiapiedi rivolti verso l'esterno. Poi con una leggera spinta fate ruotare l'angolo pedana fino a che il dispositivo di blocco scatta (1).

Per rimuovere la pedana azionate la leva (2) e ruotate l'angolo verso l'esterno ed estraetelo.

Controllate che la pedana sia ben inserita. **ATTENZIONE!** Gli angoli pedana non devono essere utilizzati per sollevare o trasportare la carrozzina con l'utente.

### Pedane elevabili (Fig 15,16)

Per elevare le pedane: Sollevate la parte inferiore della gamba e premete il pulsante di sblocco. Tirate la pedana verso l'alto l'appoggiapiedi e regolatelo all'altezza desiderata. Non appena lasciate andare il pulsante, la pedana tornerà a in posizione. Durante questa operazione udirete chiaramente il meccanismo di bloccaggio dell'appoggiapiedi.

Per abbassare le pedane: Sollevate la parte inferiore della gamba e premete il pulsante per sbloccare ed abbassare la pedana. Non appena rilasciate la leva, la pedana tornerà in posizione.

**ATTENZIONE!** Per evitare interferenze con le ruote anteriori, non si deve mai regolare la pedana elevabile nella posizione più bassa. **ATTENZIONE!** Durante l'elevazione o l'abbassamento delle pedane, non inserite le mani tra il telaio e le pedane elevabili! **ATTENZIONE!** Gli appoggiapiedi non devono essere utilizzati per il sollevamento o il trasporto della carrozzina con l'utente.

## **Prolunga piastra di supporto per amputati**

Tanto più ampio e l'interasse (la distanza tra i due assi delle ruote), tanto maggiore è la stabilità del la carrozzina (fig.17,18)

Girate il supporto della piastra (1) per ampliare la base delle ruote verso la parte posteriore.

In combinazione con la prolunga della piastra di supporto per amputati (accessorio) (Fig. 19), la base può essere allungata di 7 cm.

Dopo le operazioni di regolazione verificate che tutte le viti siano ben avvitate (vedere la pagina relativa a quanto stringere viti e bulloni). **ATTENZIONE!** I freni devono venire adattati alla nuova posizione!

## **Bracciolo**

### Bracciolo standard, estraibile con bracciolo corto o lungo (Fig.20)

La forma smussata della parte anteriore della spondina permette all'utente un migliore avvicinamento della carrozzina ad un tavolo o ad una scrivania. Per estrarre il bracciolo, premete la leva (1) verso il basso per sbloccarlo. Dopo aver tolto il bracciolo, spingete la leva (1) verso l'alto. Accertatevi sempre, però, che il bracciolo, una volta riposizionato, sia ben fissato. all'indietro spostate la leva (1) in avanti in modo da sbloccare la spondina. **ATTENZIONE!** Né le spondine né i braccioli devono essere utilizzati per sollevare o trasportare la carrozzina.

### Braccioli regolabili in altezza (Fig.21)

Regolare l'altezza del bracciolo come segue: Far scivolare la manopola (1) in avanti. Regolare il bracciolo (2) all'altezza voluta. Far scivolare la manopola indietro e premete il bracciolo (2) verso il basso, fino a che udirete chiaramente il meccanismo di bloccaggio. Accertatevi sempre che il bracciolo sia ben fissato. Per rimuovere il bracciolo, premete la leva (3) verso il basso.

**ATTENZIONE!** Né le spondine né i braccioli devono essere utilizzati per sollevare o trasportare la carrozzina.

### Cintura di sicurezza

La cintura di sicurezza è una cintura pelvica che aumenta la stabilità dell'utente sulla carrozzina. La cintura di sicurezza viene fissata al telaio come illustrato nella figura sottostante. Fig.22

### Ruotine antiribaltamento

Le ruotine antiribaltamento (1) conferiscono maggiore sicurezza agli utenti inesperti durante le fasi iniziali di apprendimento dell'uso della carrozzina. Fig.23

La ruotina antiribaltamento (1) impedisce il ribaltamento all'indietro della carrozzina. Premendo la leva di sblocco, la ruotina antiribaltamento (1) può essere spostata verso l'alto e può anche essere tolta. È necessario mantenere una distanza dal terreno di 3 -5 cm. tra la ruotina ed il terreno.

Per la salita o la discesa da ostacoli alti (ad es. marciapiede) la ruotina antiribaltamento deve essere orientata verso l'alto al fine di evitare il contatto con il terreno.

### Portastampelle (Fig.24)

Questo accessorio permette il trasporto delle stampelle direttamente in carrozzina. Vi è un cinturino di Velcro per fissare le stampelle. ATTENZIONE! Non cercare mai di togliere le stampelle mentre la carrozzina è in movimento.

### Tavolino (Fig.25)

Il tavolino fornisce una superficie piana di appoggio utile per molte attività. Prima di utilizzare un tavolino, questo deve essere montato della corretta larghezza relativa alla seduta della carrozzina dal Vostro rivenditore di fiducia. L'utente deve essere seduto in carrozzina per provare l'effettiva funzionalità del tavolino.

## COPERTONI E MONTAGGIO DEI PNEUMATICI

Verificate che la pressione dei copertoni sia sempre quella corretta. Una pressione inadeguata può compromettere le prestazioni della carrozzina. Se la pressione è troppo bassa, sarà necessario applicare una forza maggiore per muovere la carrozzina poiché la resistenza allo scorrimento è maggiore. Analogamente la manovrabilità della carrozzina ne sarà compromessa. Se la pressione è troppo alta si rischia lo scoppio del copertone.

La pressione corretta è riportata su ogni singolo copertone. Il montaggio o la riparazione dei copertoni avviene come per qualsiasi tradizionale copertone da bicicletta. Prima del montaggio della nuova camera d'aria dovreste verificare che nel cerchione e nella parete interna del copertone non siano presenti corpi estranei. Dopo il montaggio o la riparazione controllate la pressione del copertone. La regolazione della pressione ai valori indicati ed il buon stato dei copertoni sono condizioni importanti per la Vostra sicurezza e per la prestazione di guida della carrozzina.

## POSSIBILI GUASTI

**La carrozzina tira da una parte:** Controllate la pressione dei copertoni / Controllate che le ruote scorrono bene (cuscinetti, asse) / Controllate che entrambe le ruote anteriori siano bene a contatto con il terreno

**La carrozzina non si inserisce nei supporti del sedile:** La carrozzina è ancora nuova, cioè i rivestimenti del sedile o dello schienale sono ancora molto tesi. L'uso continuo della carrozzina faciliterà nel tempo l'inserimento dei tubi del sedile nei relativi supporti.

**La carrozzina cigola:** Controllate che le viti siano ben strette; se necessario provvedete del nuovo e stringerle / Applicare una quantità minima di lubrificante sulle giunzioni delle parti mobili

**Vibrazioni delle ruote anteriori:** Controllare che le viti siano serrate correttamente, se necessario stringerle nuovamente (vedi pagina relativa del manuale) / Controllare che le ruote anteriori siano ben a contatto con il terreno

**La carrozzina è difficile da piegare:** Le viti della crociera sono troppo strette.

**La carrozzina oscilla:** Controllate la pressione dei copertoni / Controllate se le ruote posteriori siano state regolate in modo differente.

## MANUTENZIONE

- Ogni 4 settimane provvedete al controllo della pressione dei copertoni. Controllate inoltre l'usura di tutti i copertoni.
- Ogni 4 settimane verificate il corretto funzionamento dei freni.
- Il montaggio dei copertoni avviene come per i tradizionali copertoni da bicicletta.
- Tutte le parti snodabili della carrozzina vengono dotate di collegamenti a vite autobloccanti per garantirVi la massima sicurezza. Vi preghiamo di verificare ogni 3 mesi il corretto serraggio di tutti i collegamenti a vite (vedi pagina relativa a come stringere i bulloni). I dadi di sicurezza dovrebbero essere utilizzati una sola volta. Dopo un uso ripetuto è necessario che provvediate alla loro sostituzione.
- Se la Vostra carrozzina è sporca, pulitela con un qualsiasi detergente non aggressivo. Per la pulizia dell'imbottitura del sedile utilizzate esclusivamente acqua e sapone.
- Se la Vostra carrozzina dovesse bagnarsi, asciugatela immediatamente dopo l'uso.
- I perni ad innesto rapido dovrebbero venire lubrificati ogni 8 settimane circa utilizzando una minima quantità di olio per macchine da cucire.

A seconda della frequenza e del tipo di uso della Vostra carrozzina, Vi consigliamo di sottoporla ogni 6 mesi ad un controllo specializzato presso il Vostro rivenditore di fiducia.

ATTENZIONE! Sabbia ed acqua marina (d'inverno il sale per sciogliere il ghiaccio) danneggiano i cuscinetti delle ruote anteriori e di quelle posteriori. Per evitare qualsiasi danneggiamento in caso di esposizione della carrozzina a questi agenti, provvedete immediatamente ad una sua accurata pulizia.

## DATI TECNICI

### Larghezza totale:

Con ruote standard con corrimani montati stretti:	LS + 21 cm
Con ruote da 12":	LS + 15 cm
Con freni a tamburo e corrimani montati vicino:	LS + 24 cm

### Misura della carrozzina chiusa:

Con ruote posteriori:	ca. 35 cm
Senza ruote posteriori:	ca. 17 cm
Con ruote da 12":	ca. 26 cm

### Peso in kg:

Carrozzina senza angoli pedane (24 ")	15, 1 kg
Carrozzina senza angoli pedane (12")	13,7 kg
Angoli pedana (2 paio)	1,5 kg
Spondine standard	1 kg
Ruote posteriori piene da 24"	5 kg

**Portata massima:** Sino a 120 kg

La **targhetta di identificazione** è applicata sulla crociera oppure sul tubolare trasversale. Su questa targa sono riportati le esatte denominazioni e i dati tecnici. In caso di ordine di ricambi o di reclamo Vi preghiamo di comunicare i seguenti dati: numero di serie / numero d'ordine / mese/anno

## GARANZIA

Vete scelto un prodotto Sunrise Medical di alta qualità. Sunrise Medical garantisce la sedia a rotelle contro qualsiasi difetto riscontrato nei materiali o nella fabbricazione per il periodo stabilito dall'attuale legge sulle garanzie di ogni paese. Decliniamo qualsiasi responsabilità in caso di danni provocati da montaggio e/o riparazione non appropriati o non eseguiti a regola d'arte, da negligenza ed Usura così come da modifiche di componenti della carrozzina da parte dell'utente o di terzi. In questi casi la nostra garanzia sul prodotto è da considerarsi estinta. Carrozze costruite su misura per l'utente non possono essere sostituite.

## QUANTO STRINGERE LE VITI ED I BULLONI

Dopo aver allentato il dado utilizzate della LOCTITE 243 prima di serrarlo (Fig.26,27,28)

## INTRODUÇÃO

Caro Cliente,

Estamos muito satisfeitos por ter escolhido um produto de elevada qualidade da SUNRISE MEDICAL.

Desejamos que fique satisfeito com os nossos produtos e serviços. A Sunrise Medical trabalha constantemente no desenvolvimento contínuo dos seus produtos. Por este motivo, poderão surgir alterações na nossa gama de produtos relativamente ao formato, tecnologia e acessórios. Por conseguinte, não podem ser aceites quaisquer reclamações com base nos dados ou figuras incluídas neste manual de utilizador.

A SUNRISE MEDICAL foi concedido o Certificado ISO 9001, o que comprova a qualidade dos seus produtos em todas as fases, desde a I & D à produção.

Agradecemos que contacte o distribuidor autorizado da SUNRISE MEDICAL existente na sua área, caso tenha quaisquer questões sobre a utilização, manutenção ou segurança da sua cadeira de rodas. Se na sua área não existir um distribuidor autorizado e tiver quaisquer questões, poderá contactar por escrito ou por telefone a

Sunrise Medical SL  
Polígono Bakiola, 41  
Vizcaya Espagne  
Tel. +34-902 14 24 34

## INDICE

Intridução á cadeira de Rodas .....	35	Pneus et montagem .....	39
Dicas sobre Segurança .....	35	Eventuais Problemas .....	39
Componentes da Cadeira de Rodas .....	36	Dados técnicos .....	40
Abrir e fechar .....	37	Chapas sinaléticas/Garantia .....	40
Eixos de desbloqueamento rápido das rodas traseiras .....	37		
<b>Diversas opções</b>			
Barras de inclinação .....	37	Cinto de segurança .....	39
Freio das rodas .....	37	Suporte para muletas .....	39
Apoio das pés .....	38	Tabuleiro .....	39
Suporte para membro amputado .....	38		
Apoio de braço .....	38		

Este manual fornece informações sobre todos os acessórios à venda em diversos países, mas não indica se os mesmos estão efectivamente disponíveis no seu país, ou se são opcionais ou standard. Para obter estas informações, por favor, consulte o formulário de encomenda ou o seu fornecedor.

## DICAS SOBRE SEGURANÇA

A engenharia e a construção desta cadeira de rodas foram concebidas para proporcionar a máxima segurança. Foram cumpridas, ou até excedidas, as normas de segurança internacionais actualmente em vigor. Porém, os utilizadores podem correr riscos se não utilizarem correctamente as suas cadeiras de rodas. Para sua própria segurança, devem ser completamente observadas as seguintes regras. Qualquer trabalho de adaptação ou ajustamento incorrecto efectuado por pessoas não qualificadas, poderá aumentar o risco de acidentes. Enquanto utilizador de uma cadeira de rodas também faz parte do tráfego diário das ruas e passeios, como qualquer outra pessoa. Gastaríamos de lhe lembrar que também está sujeito a todas e quaisquer disposições do Código da Estrada. Por este motivo, deve usar sempre vestuário de cor clara quando estiver escuro, para que possa ser visto com mais facilidade. Deverá, igualmente, certificar-se de que os reflectores não estão cobertos. Tenha muito cuidado quando efectuar a sua primeira deslocação nesta cadeira de rodas. Conheça bem a sua cadeira de rodas. Verifique qual o efeito que a alteração do centro de gravidade causa na sua cadeira de rodas. Faça exercícios práticos com a sua cadeira de rodas, tanto num pavimento plano como a subir e a descer.

## Transporte en vehículos

Esta Cadeira de rodas foi testada contra impactos e choques na sua configuração standard.

No entanto, devido a riscos de segurança, a Sunrise Medical não recomenda o transporte de pessoas nas suas cadeira de rodas. Se uma pessoa necessita ser transportada numa cadeira de rodas num meio de transporte, deve-se cumprir com o seguinte:

1. A cadeira de rodas deve ser colocada voltada para a frente do veículo.
  2. Deve-se utilizar o sistema de segurança Unwin, modelo 4 point WWR/ATF/K/R ou outro com especificações equivalentes .
  3. Sistema de segurança deverá ser fixado segundo as etiquetas na cadeira de rodas. Para os pontos de fixação na cadeira de rodas, por favor siga os símbolos da cadeira de rodas.
  4. Deverá instalar-se um apoio de cabeça e colocar-lo adquadamente ao utilizador em todo o momento durante o transporte. (Recomendam-se os modelos de apoio de cabeça Unwin HR)
  5. Se possível, retirar a almofada (se existir) colocada no assento para criar um centro de gravidade mais baixo.
  6. A cadeira de rodas está aprovada contra impactos e choques cumprindo com os requisitos ISO 7176-19
- Os freios das rodas não foram concebidos para ser utilizados como travões de uma cadeira de rodas em movimento.

Utilize sempre elevadores e rampas. Se estes não estiverem disponíveis, pode chegar ao seu destino com a ajuda de duas pessoas. Estas pessoas devem agarrar a cadeira de rodas pelos componentes fixos. Se a sua cadeira de rodas estiver equipada com barras anti-inclinação, estas devem ser recolhidas ou retiradas. Uma cadeira de rodas nunca deve ser levantada com o seu ocupante; apenas deve ser empurrada.

Antes de cada utilização, deve verificar o seguinte:

- Os eixos de desbloqueamento rápido (se montados) das rodas traseiras .
- Os pneus, a pressão dos pneus e os freios das rodas.

Os freios das rodas não funcionarão correctamente se a pressão dos pneus for demasiado baixa, ou se o intervalo entre os pneus e os freios das rodas for muito grande.

O peso máximo do utilizador é de 120 quilogramas.

Esta cadeira de rodas deve ser utilizada exclusivamente para transportar, de cada vez, uma única pessoa sentada. Qualquer outra utilização para além deste limite, é considerada uma infracção aos regulamentos de segurança.

Antes de alterar qualquer dos ajustamentos da sua cadeira de rodas, é importante que leia a respectiva secção do manual do utilizador.

É possível que a existência de quaisquer buracos ou irregularidades no solo possam provocar a viragem desta cadeira de rodas, especialmente quando se deslocar em sentido ascendente ou descendente. Quando subir de frente um degrau ou uma rampa, deve inclinar o carpa para a frente.

## COMPONENTES DA CADEIRA DE RODAS

A SUNRISE MEDICAL foi concedido o Certificado ISO 9001, o que comprova a qualidade dos seus produtos em todas as fases, desde a I & D a produção. Este produto cumpre as normas estipuladas nas directivas da UE. Estão disponíveis equipamentos e acessórios opcionais com um custo adicional.

Cadeiras de Rodas: Fig.1

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 1. Punhos de condução    | 6. Rodas dianteiras                              |
| 2. Estrutura do en costo | 7. Eixos de desbloqueamento rápido, ou parafusos |
| 3. Protecções laterais   | 8. Freios das rodas                              |
| 4. Estrutura do assento  | 9. Aro de mão                                    |
| 5. Apoios dos pés        | 10. Rodas traseiras                              |

## MANUSEAMENTO

**Fechar: (fig.2)** Em primeiro lugar levante os apoios dos pés. Segure na estrutura pelo meio, na parte de baixo, e puxe para cima. Para fechar a sua cadeira de rodas até ficar o mais pequena possível para a colocar, por exemplo, num automóvel, pode retirar os apoios dos pés e abater o encosto (dependendo do modelo). Para efectuar isto, prima a lingueta e rode os apoios dos pés para os lados. A seguir, apenas tem de retirar os apoios dos pés dos tubos da estrutura.

Aviso: Antes de fechar, retire a barra de estabilização

**Abrir: (fig.3)** Empurre para baixo as barras do assento (ver fotografia). A sua cadeira de rodas ficará aberta. A seguir, pressione as barras do assento até estas ficarem na sua posição. Esta operação será mais fácil se inclinar ligeiramente a sua cadeira de rodas. Desta forma, o peso é su portado por urna roda traseira e a cadeira de rodas pode ser aberta com mais facilidade.

Tenha cuidado com os dedos para não fiquem entalados no conjunto das barras transversais.

**Encosto ajustável ilimitadamente (4° - 55°)** (Fig. 5): Solte o encosto puxando simultaneamente as 2 alavancas (1). O encosto pode então ser baixado na posição desejada. Ao soltar as 2 alavancas (1), o encosto fixar-se-á automaticamente. Para voltar a colocar o encosto em posição de direito, basta movê-lo para a posição desejada (não é necessário soltá-lo).

Aviso: Utilize apenas o encosto ajustável em ângulo em conjunto com as barras anti-inclinação activas.

Aviso: Utilize apenas o encosto ajustável em ângulo em conjunto com a barra de estabilização. Assegure-se sempre que a barra de estabilização está devidamente encaixada em ambos os lados.

Aviso: Para evitar qualquer redução na função do cabo, deverá assegurar-se sempre que os cabos não estão completamente esticados.

Aviso: Quando ajustar o ângulo do encosto, tenha cuidado para não entalar os dedos.

Aviso: Antes de ajustar o ângulo do encosto, assegure-se que as barras anti-inclinação estão na posição de activas.

### Eixos de Desbloqueamento Rápido das Rodas Traseiras (Fig.6,7)

As rodas traseiras estão equipadas com eixos de desbloqueamento rápido. As rodas podem, portanto, ser instaladas ou retiradas sem necessidade de utilizar quaisquer ferramentas. Para retirar urna roda, basta carregar no botão de desbloqueamento rápido no eixo (1) e retirá-la.

AVISO: Mantenha premido o botão de desbloqueamento rápido no eixo, quando introduzir o eixo na estrutura ao montar as rodas traseiras. Solte o botão para fixar a roda na sua posição. O botão de desbloqueamento rápido deve emitir um estalido quando fica na sua posição original.

## OPÇÕES

### Barras de inclinação

As barras de inclinação são utilizadas pelos assistentes para vencer qualquer obstáculo. Para uma cadeira de rodas trasnpor um lancil ou um degrau, por exemplo, basta carregar com o pé na barra.

### Freios das rodas

A sua cadeira de rodas está equipada com dois freios nas rodas. Estes freios actuam directamente contra os pneus. Para os accionar, empurre as alavancas dos freios das rodas contra os batentes (Fig.8). Para libertar a roda, puxe as alavancas para trás até ficarem nas suas posições originais.

A força de travagem diminuirá com o seguinte: Desgaste do piso dos pneus / Pressao dos pneus muito baixa / Pneus molhados / Freios das rodas incorrectamente ajustados.

Os freios das rodas não foram concebidos para ser utilizados como travões de uma cadeira de rodas em movimento. Portanto, os freios das rodas nunca devem ser utilizados para travar uma cadeira de rodas em movimento. Para travar, utilize sempre os aros de mão.

Certifique-se de que o espaço entre os pneus e os freios das rodas cumprem as especificações indicadas (Fig. 9). Para reajustar, alivie o parafuso (1) e regule o respectivo espaço. Aperte o parafuso. (Consulte a página sobre o Binário). AVISO: Depois de cada ajustamento das rodas traseiras, verifique o espaço dos freios das rodas e reajuste-o, se necessário.

### **Extensao da alavanca do travão (fig.10)**

A extensão da alavanca do travão pode ser retirada ou dobrada. Uma alavanca mais comprida, ajuda a reduzir o esforço que é necessário para regular os freios das rodas.

AVISO: A montagem incorrecta da extensão da alavanca do travão pode fazer com que esta se parta, devido ao facto de se aplicar uma força superior à que é necessária para o seu accionamento.

Se se apoiar na extensão da alavanca do travão ao mesmo tempo que entrar ou sair da cadeira, poderá fazer com que a alavanca se parta! Água das ruas pode dar origem a que as peças móveis fiquem sujas.

### **Travões de tambor (fig.11,12)**

Os travões de tambor permitem que o assistente possa efectuar uma travagem de forma adequada e segura. Podem ser também afinados com a ajuda de uma alavanca de bloqueamento (1) para evitar o deslocamento. Esta alavanca deve emitir um estalido quando fica na sua posição. Os travoes de tambor não dependem da pressão do ar existente no interior dos pneus.

### **Apoios dos Pés**

Os apoios dos pés podem ser levantados para facilitar a sua entrada e saída da cadeira de rodas.

#### Comprimento da parte inferior das pernas (Fig.13)

Se retirar os parafusos (1), o apoio das pernas pode ser ajustado de forma a poder adaptar-se a qualquer comprimento da parte inferior das pernas.

Retire os parafusos, fixe as barras com o apoio de pernas na posição desejada, volte a colocar os parafusos e aperte-os. (Consulte a página sobre o Binário). Deve manter-se sempre um intervalo mínimo de 2,5 centímetros a partir do solo.

#### Apoio das Pernas e Lingueta (Fig.14)

O apoio das pernas pode ser rodado para dentro e para fora. Instale o seu apoio das pernas montando-o com a(s) plataforma(s) para os pés virada(s) para fora. A seguir, rode-a(s) para dentro até ficarem fixadas na sua posição (1). Para retirar o apoio das pernas, carregue na lingueta (2), rode os apoios dos pés para fora e levante-os para os retirar. Certifique-se de que o apoio das pernas está devidamente fixado na sua posição. AVISO: Os apoios das pernas não devem ser utilizados para levantar ou transportar a cadeira de rodas com o seu ocupante.

#### Levantar o apoio das pernas (fig.15,16)

Para levantar: Levante a parte inferior da sua perna e prima o botão de desbloqueamento. Puxe o apoio das pernas para cima e ajuste-o até à altura desejada. Assim que soltar o botão, o apoio das pernas dá um estalido e fica na sua posição.

Para baixar: Levante a parte inferior da sua perna e prima o botão de desbloqueamento para soltar o apoio das pernas e baixá-lo. Assim que soltar o botão, o apoio das pernas dá um estalido e fica na sua posição.

ATENÇÃO: Os suportes de patins elevatórios não podem ser ajustados na posição mais baixa, para evitar que toque nas rodas da frente. AVISO: Quando levantar ou baixar o apoio das pernas, mantenha as mãos fora do alcance do mecanismo de ajustamento que está localizado entre a estrutura e as peças móveis. AVISO: Os apoios das pernas não devem ser utilizados para levantar ou transportar a cadeira de rodas com o seu ocupante.

### **Suporte para membro amputado**

Quanto mais comprida for a base do rodado maior será a estabilidade da cadeira de rodas. Rode o suporte do eixo para trás (1) para aumentar a base do rodado (Fig.17,18). Com o suporte para amputados (acessório) (fig. 19) a base do rodado pode ser aumentada cerca de 7 cm. Depois de efectuar o ajustamento, certifique-se de que todos os parafusos estão devidamente apertados (Consulte a página sobre o Binário).

AVISO: Os freios das rodas tem de ser ajustados a nova posição.

### **Apoio do braço**

#### Apoio do braço standard desmontável, com almofadas pequenas ou grandes para os braços (Fig.20)

A parte da frente dos apoios do braço mais pequenos estão inclinados para baixo, o que lhe permite ficar encostado ao tampo de urna secretária ou de urna mesa. Para desmontar o apoio do braço, empurre para baixo a alavanca (1) para destravar. Depois de montar os apoios do braços, puxe para cima a alavanca (1). Certifique-se sempre de que os apoios do braços ficam fixados na sua posição. AVISO: As protecções laterais e os apoios dos braços não devem ser utilizados para levantar ou transportar a cadeira de rodas.

### Reposabrazos ajustables en altura (Fig.21)

Ajuste a altura do apoio do braço conforme segue: Desloque o manípulo (1) para a frente até parar. Ajuste o apoio do braço (2) para a altura desejada. Desloque o manípulo para trás e empurre o apoio do braço (2) para baixo até ouvir um estalido. Certifique-se sempre de que as protecções laterais estão devidamente fixadas na sua posição. Para desmontar o apoio do braço, prima a alavanca (3) para baixo até parar. **AVISO:** As protecções laterais e os apoios dos braços devem ser utilizados para levantar ou transportar a cadeira de rodas.

### **Cinto de Segurança**

O cinto de segurança é fixado à estrutura, conforme indica a figura. (fig.22)

### **Barras Anti-inclinação**

As barras anti- inclinação (1) conferem aos utilizadores poucos experientes uma segurança adicional, quando ainda estão a aprender a forma de operar as suas cadeiras de rodas. (Fig.23)

As barras anti- inclinação (1) evitam que a cadeira de rodas se incline para trás. Ao premir o botão de desbloqueamento, as barras anti-inclinação (1) podem ser deslocadas para cima ou retiradas. Deve manter-se um intervalo de 3 cm a 5 cm entre as barras e o solo.

Deve rodar as barras anti-inclinação para cima quando subir ou descer grandes obstáculos (por exemplo, um lancil) para evitar que toquem no solo.

### **Suporte para Muletas**

Este dispositivo permite que as muletas sejam transportadas directamente numa cadeira de rodas. O suporte tem urna lona em Velcro para fixar as muletas ou outros dispositivos de ajuda. (Fig.24)

### **Tabuleiro**

O tabuleiro tem urna superfície plana que serve para diversas aplicações. Antes de utilizar um tabuleiro, este deve ser previamente ajustado por um distribuidor autorizado, de acordo com a largura do assento. O utilizador tem de estar sentado na cadeira de rodas durante esta operação. Fig.25

## **PNEUS E MONTAGEM**

Certifique-se sempre que a pressão dos pneus está correcta, urna vez que esta pode ter conseqüências no desempenho da cadeira de rodas. Se a pressão dos pneus for demasiado baixa, aumentará a resistência ao movimento e exigirá um esforço maior para deslocar a cadeira; a pressão baixa dos pneus tem também um efeito negativo na manobrabilidade. Se a pressão dos pneus for muito elevada, os pneus podem rebentar. A pressão correcta para um determinado pneu está impressa na superfície do próprio pneu. Os pneus podem ser montados ou reparados da mesma forma que um pneu de bicicleta comum. Antes de instalar urna câmara-de-ar nova, certifique-se sempre de que a base do aro e o interior do pneu não contêm objectos estranhos. Depois de montar ou reparar um pneu, verifique a pressão. Para a sua segurança e para o desempenho da cadeira de rodas, é importante manter a pressão de ar recomendada e os pneus em boas condições.

## **EVENTUAIS PROBLEMAS**

**A cadeira de rodas puxa para um lado:** Verifique a pressão dos pneus / Certifique-se de que a roda gira facilmente (rolamentos, eixo) / Certifique-se de que ambas as rodas dianteiras estão devidamente em contacto com o solo

**As rodas dianteiras començam a oscilar:** Certifique-se de que todos os parafusos estão bem apertados; aperte-os, se necessário (Consulte a página sobre o binário) / Certifique-se de que ambas as rodas dianteiras estão devidamente em contacto com o solo.

**A cadeira de rodas/conjunto de barras transversais não encaixa no suporte do assento:** A cadeira ainda é nova, ou seja, os estofos do assento ou do encosto ainda estão muito rígidos. Isto melhorará com a continuação do uso.

**A cadeira de rodas é difícil de dobrar:** Os parafusos dos suportes das barras transversais muito apertados.

**A cadeira de rodas chia e treme:** Certifique-se de que os parafusos estão bem apertados; aperte-os, se necessário. (Consulte a página sobre o binário) / Aplique urna pequena quantidade de lubrificante nos pontos em que as peças móveis estão em contacto umas com as outras.

**A cadeira de rodas comença a oscilar:** Verifique a pressão dos pneus / Verifique se as rodas traseiras estão ajustadas de forma diferente

## MANUTENÇÃO

- Verifique a pressão dos pneus de 4 em 4 semanas, aproximadamente. Verifique se todos os pneus apresentam sinais de desgaste ou se estão danificados.
  - Verifique os travões de 4 em 4 semanas aproximadamente, para se certificar de que estão a funcionar nas devidas condições e fáceis de utilizar.
  - Mude os pneus como o faria com uma bicicleta comum.
  - Todas as juntas que são importantes para uma utilização segura da sua cadeira de rodas são auto-frenantes. Por favor verifique-as de 3 em 3 meses para verificar se todos os parafusos estão apertados (Consulte a página sobre o binário). As porcas de segurança só devem ser utilizadas uma vez, e devem ser substituídas depois de múltiplas utilizações.
  - Quando a sua cadeira de rodas estiver suja, por favor utilize produtos de limpeza domésticos pouco agressivos. Para limpar o estofo do assento, utilize apenas sabão e água.
  - Se a sua cadeira de rodas se molhar, por favor seque-a depois de a utilizar.
  - Deve aplicar uma pequena quantidade de óleo de máquina de costura nos eixos de desbloqueamento rápido, aproximadamente de 8 em 8 semanas.
  - Dependendo da frequência ou do tipo de utilização, recomendamos que leve, de 6 em 6 meses, a sua cadeira de rodas a um distribuidor autorizado para ser inspeccionada por pessoal especializado.
- AVISO: A exposição a areia e água do mar (ou o sal no Inverno) pode danificar os rolamentos das rodas dianteiras e traseiras. Logo a seguir, limpe cuidadosamente a cadeira de rodas.

## DADOS TÉCNICOS

### Largura Total:

- Com rodas standard, incl. aros de mão montados: LA + 21 cm.
- Com rodas traseiras de 12": LA + 15 cm .
- Rodas com travões de tambor, e aros de mão montados: LA + 24 cm

### Dimensões, fechada:

- Com rodas traseiras: aprox. 35 cm
- Sem rodas traseiras: aprox. 17 cm
- Com rodas traseiras de 12": aprox. 26 cm

### Peso em quilogramas:

- Cadeira de Rodas sem apoios dos pés (24") 15, 1 kg
- Cadeira de Rodas sem apoios dos pés (12") 13,7 kg
- Apoio dos Pés (Par) 1,5 kg
- Protecções Laterais Standard 1 kg
- Rodas Traseiras de 24" (sólidas) 5 kg

**Limite máximo de peso:** Aprovado para um utilizador que pese até 120 kg.

A **chapa sinalética** está localizada no conjunto das barras transversais ou no tubo da estrutura transversal. A chapa sinalética indica a designação exacta do modelo e outras especificações técnicas. Por favor indique as informações abaixo, sempre que desejar encomendar peças de substituição ou apresentar uma reclamação: Número de série / Número da encomenda / Mês/Ano

## GARANTIA

Adquiriu um produto de elevada qualidade da SUNRISE MEDICAL. A SUNRISE MEDICAL garante a cadeira contra defeitos dos materiais ou de fabrico durante o período estabelecido pela lei vigente de garantia de cada país. Não seremos responsáveis por quaisquer danos resultantes de uma instalação inadequada, instalação e/ou reparação efectuada por pessoas não qualificadas, negligência, desgaste ou alterações de quaisquer componentes da cadeira de rodas, efectuadas pelo utilizador ou por terceiros. Nestes casos, esta garantia será considerada nula e sem efeito. As cadeiras de rodas feitas por em comen da não podem ser trocadas.

## INTRODUCCION

Estimado cliente:

Nos alegra que se haya decidido por una silla de ruedas de SUNRISE MEDICAL. Este manual de instrucciones le proporcionará soluciones e ideas para que pueda obtener el mejor rendimiento de su nueva silla de ruedas. Mantener lazos de unión con nuestros clientes significa mucho para SUNRISE MEDICAL. Por eso queremos mantenerle informado de nuestros nuevos productos. Contacto cercano con el cliente significa también un mejor servicio cuando usted necesite reponer partes o accesorios, o cuando quiera realizar consultas sobre su silla. Queremos que esté satisfecho con nuestros productos y nuestro servicio y para ello SUNRISE MEDICAL está permanentemente trabajando para mejorar sus productos. Por esta razón pueden darse cambios en nuestros productos en formas, tecnologías, o equipamiento, que no estén recogidos en el texto o fotos de este manual. SUNRISE MEDICAL ha obtenido el certificado de calidad ISO 9001, el cual confirma la calidad de los productos en todo momento, desde el inicio del proceso de desarrollo hasta su posterior producción. Por favor, contacte con su distribuidor local autorizado, si tiene alguna pregunta del uso, mantenimiento o seguridad de su silla de ruedas.

Sunrise Medical SL  
Polígono Bakiola, 41  
48498 Arrankudiaga Vizcaya  
España Tel. +34-902 14 24 34  
Fax +34-94-648-1575

## INDICE DE CONTENIDOS

Introducción para sillas de ruedas .....	41	Cubiertas y montaje. ....	44
Consejos de seguridad para sillas de ruedas .....	41	Posibles problemas .....	45
Componentes de la silla. ....	42	Mantenimiento .....	45
Plegado y desplegado .....	42	Datos técnicos. ....	45
		Placa de identificación/Garantía. ...	45

## Opciones

Ejes de desmontaje rápido para ruedas traseras ...	43	Mesa .....	44
Tubos de cola .....	43	Frenos .....	43
Reposapiés .....	43	Doble amputado. ....	44
Apoyabrazos.....	44	Cinturón .....	44
Ruedas antivuelco .....	44	Soporte de bastones. ....	44

Este manual ofrece información de todas las posibilidades de la silla, que se vende en diferentes países, sin especificar cuales de ellas están disponibles en cada país, o si son standard u opcionales.

## CONSEJOS DE SEGURIDAD

Esta silla de ruedas ha sido diseñada para proporcionar la máxima seguridad conforme a las normativas internacionales de seguridad actualmente en vigor. No obstante los usuarios pueden incurrir en riesgos por un uso inapropiado de su silla.

Por su propia seguridad, debe seguir estrictamente los siguientes consejos: La adaptación o ajustes de la silla de forma poco profesional o errónea puede aumentar el riesgo de accidentes Como usuario de una silla de ruedas, es usted parte del tráfico diario en calles y aceras, como cualquier otra persona. Por lo tanto, nos gustaría recordarle, que esta obligado por lo tanto al cumplimiento de las normativas de tráfico de su país. Por esta razón, debería siempre llevar ropa clara o luminosa cuando circule de noche de forma que pueda ser visto más fácilmente. Sea cuidadoso la primera vez que utilice esta silla. Vaya haciéndose a ella poco a poco. Compruebe cual es el efecto del cambio del centro de gravedad en la silla. Practique en terrenos planos y en cuestas tanto hacia arriba como hacia abajo.

## Transporte en vehículos

Esta silla de ruedas ha sido probada contra impactos y choques en su configuración estándar.

No obstante, debido a riesgos de seguridad, Sunrise Medical no recomienda el transporte de personas en sus sillas de ruedas. Si una persona necesita ser transportada en una silla de ruedas en un medio de transporte, se deberá cumplir con lo siguiente.

1. La silla de ruedas deberá mirar hacia delante.
2. Se deberá utilizar el sistema de seguridad Unwin, modelo 4 point WWR/ATF/K/R u otro con especificaciones equivalentes.
3. El sistema de seguridad deberá ser fijado según las etiquetas en la silla de ruedas. Para los puntos de amarre en la silla de ruedas, por favor siga los símbolos de la silla de ruedas
4. Deberá instalarse un reposa cabeza y colocarse adecuadamente en todo momento durante el transporte. (Se recomiendan los modelos de reposa cabezas Unwin HR)
5. En lo posible, retirar el cojín del asiento para crear un centro de gravedad más bajo.
6. La silla está probada contra impactos y choques y cumple con los requisitos ISO 7176-19.

**PRECAUCION** . Los frenos de la silla no son para frenar la silla en marcha. Están solo para asegurar que la silla no se mueve cuando está parada. Cuando pare su silla en una zona en cuesta, debería siempre accionar los frenos para evitar que la silla se desplace sin querer. Accione siempre los dos frenos, de lo contrario la silla podría volcarse. Utilice siempre ascensores y rampas. Si no hay disponibles, puede alcanzar su destino con la ayuda de dos personas. Ellos deberían agarrar la silla solo por las partes fijas de la misma. Si su silla lleva ruedas antivuelco, estas deberían ser retiradas previamente. Una silla de ruedas no debería ser levantada con su ocupante encima, debería ser solo empujada. Antes de cada uso, lo siguiente debería ser revisado: Eje de desmontaje rápido (si la silla lo lleva) / Cubiertas, presión de las cubiertas y frenos Los frenos no funcionan adecuadamente si la presión de las cubiertas es demasiado baja o si la distancia entre el freno y la cubierta es demasiado grande.

El peso máximo del usuario es de 120 Kg.

Esta silla debe ser usada exclusivamente por una sola persona en el asiento. Cualquier otro uso que no sea este es una violación de las normativas de seguridad. Antes de modificar cualquiera de los ajustes de esta silla, es importante leer la sección correspondiente de este manual. Es posible que baches o pendientes puedan hacer que la silla se incline, especialmente cuando está en movimiento cuesta arriba o cuesta abajo. Cuando se afronte un escalón o una pendiente hacia arriba, el cuerpo se debe inclinar hacia delante.

## COMPONENTES DE LA SILLA

SUNRISE MEDICAL ha obtenido el certificado de calidad ISO 9001, el cual confirma la calidad de los productos en todo momento, desde el inicio del proceso de desarrollo del producto, hasta su posterior producción. Este producto cumple con todos los requisitos exigidos en la directiva europea para el mercado CE.

Sillas de ruedas: Fig.1

- |                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. Asas de empuje    | 6. Ruedas delanteras        |
| 2. Tela del respaldo | 7. Eje de desmontaje rápido |
| 3. Reposabrazos      | 8. Frenos                   |
| 4. Tela del asiento  | 9. Aro de empuje            |
| 5. Reposapiés        | 10. Rueda trasera           |

## UTILIZACION

### Plegado (fig.2)

En primer lugar pliegue las plataformas de los reposapiés. Coja la tela del asiento por la mitad y tire de ella hacia arriba. La silla se plegará. Para plegar la silla lo más compacta posible, por ejemplo para meterla en el maletero del coche, puede abatir el respaldo (si su silla es de respaldo abatible), y quitar los reposapiés. Para ello, presione el pulsador del reposapiés y gire el reposapiés hacia fuera. Una vez girado tire de él hacia arriba para desmontarlo de la estructura. Para abatir el respaldo, presione los botones negros de las piezas situadas en los tubos del respaldo y tire de las asas de empuje hacia atrás. (fig.4) Atención: Antes de plegar la silla, quite la barra estabilizadora del respaldo.

**Desplegado (Fig.3)**

Haga presión en los tubos del asiento Su silla se desplegará. Ahora encaje los tubos del asiento en sus guías. Este proceso se puede facilitar inclinando levemente la silla. De esta forma se quita el peso de una de las ruedas traseras para abrirla más fácil. Tenga cuidado de que sus dedos no queden entre los tubos del asiento y la cruceta, porque podría lesionarse.

**Respaldo reclinable (4°-55°)** (Fig. 5) Tirendp hacia arriba de los 2 gatillos (1) el repaldlo queda libre, pudiendo reclinarlo en cualquier posición. Al soltar los 2 gatillos el respaldo quedará anclado inmediatamente en la nueva posición. Para subir el respaldo de nuevo, elévelo a la posición deseada.

Atención: El respaldo reclinable debe utilizarse siempre con ruedas anti-vuelco.

Atención: El respaldo reclinable debe llevar siempre barra estabilizadora. Asegúrese siempre de que la barra esté correctamente fijada en ambos lados del respaldo.

Atención: Procure que los cables no estén completamente en tensión.

Atención: Al reclinar el respaldo, tenga cuidado de no pillarse los dedos.

Atención: Antes de reclinar el respaldo, ponga las ruedas antivuelco hacia abajo.

**OPCIONES****Ejes de desmontaje rápido** para ruedas traseras. (Fig.6,7)

Las ruedas traseras pueden estar opcionalmente equipadas con ejes de desmontaje rápido. Así las ruedas pueden montarse y desmontarse sin necesidad de ninguna herramienta. Para desmontar la rueda, simplemente presione el botón del eje (1) y tire de la rueda hacia fuera. PRECAUCIÓN: Mantenga presionado el botón del eje cuando inserte el eje en la estructura al montar la rueda. Suelte el botón para que la rueda quede fijada. El botón debe volver a su posición original al soltarlo.

**Frenos**

Su silla de ruedas dispone de dos frenos, que se aplican directamente sobre las ruedas. Para accionarlos, presione las dos palancas de los frenos hacia delante hasta su tope. (fig 8) Para quitarlos, tire de las palancas hacia atrás hasta su posición inicial. La eficacia del frenado puede verse disminuida por: Cubiertas desgastadas / Neumáticos poco hinchados / Cubiertas mojadas / frenos mal ajustados. Los frenos de las ruedas no han sido diseñados para frenar reducir la velocidad de la silla. Por lo tanto no deben usarse nunca para frenar una silla en movimiento. Utilice siempre los aros de empuje para reducir la velocidad. Asegúrese de que la distancia entre el freno y la rueda es la indicada en las especificaciones dadas (Fig. 9). Para reajustarlos, suelte el tornillo (1) y mueva el freno a la posición correcta. Apriete nuevamente el tornillo. (vea la página de presiones). PRECAUCION Después de cada ajuste de las ruedas traseras, compruebe la distancia entre la rueda y el freno, y reajústelo si es necesario.

**Alargador de freno**

La extensión de la palanca de freno se puede desmontar. Cuanto más larga es la palanca del freno, menor es el esfuerzo necesario para la accionar el freno. (Fig.10) PRECAUCION Montar el freno demasiado cerca de la rueda puede provocar una mayor dificultad para activar el freno, por lo que la palanca del freno puede incluso llegar a romperse. Apoyarse en la extensión de la palanca de freno al realizar una transferencia puede provocar la ruptura del freno. El agua que se salpica de las ruedas puede provocar una deficiente función del freno.

**Frenos de tambor** (Fig.11,12).

Los frenos de tambor permiten al acompañante frenar la silla con total seguridad. Pueden llevar también una palanca de bloqueo. Esta palanca debe encajar en su sitio haciendo un ruido. La efectividad de los frenos de tambor no dependen de la presión de aire que haya en las cubiertas. La silla no se puede mover cuando los frenos de tambor están activados. ATENCION: Los frenos de tambor deben ser ajustados por un distribuidor autorizado

**Plataformas de reposapiés**

Las plataformas se pueden abatir hacia arriba para facilitar las transferencias.

Longitud del reposapiés ( Fig.13) Sacando los tornillos (1), el reposapiés se puede ajustar hasta alcanzar la longitud deseada. Retire los tornillos, coloque el tubo del reposapiés en la altura deseada, vuelva a colocar ya apretar los tornillos. (Consulte la página de «Presión») Siempre debe haber una distancia de 2.5 cm. con respecto al suelo.

Reposapiernas y desenclavador (Fig.14) Los reposapiernas se pueden girar tanto hacia adentro como hacia fuera. Coloque el reposapiernas en su alojamiento y girelo desde el exterior del armazón hacia el interior (1).

Para soltarlo, presione el desenclavador (2), gire el reposapiernas hacia el exterior, y levántelo hacia arriba para sacarlo. Asegúrese de que el reposapiernas está correctamente colocado. ATENCION: No agarre la silla por los reposapiernas para levantarla o empujarla, con el usuario sentado en ella.

#### **Reposapiernas elevables**

Para elevarlo: (Fig.15,16). Levante su pierna, y presione el botón de desenclavamiento. Levante el reposapiernas hacia arriba y ajústelo a la posición deseada. Al soltar el botón, el reposapiernas queda fijado en la posición elegida. El reposapiernas queda anclado haciendo un ruido.

Para bajarlo: Levante su pierna y presione el botón de desenclavamiento para desbloquear el reposapiernas, mientras lo baja. Este quedará encajado en su nueva posición tan pronto como suelte el botón. ATENCION: Los reposapiernas elevables no deben colocarse en su posición más baja, para evitar que puedan rozar con las ruedas delanteras. ATENCION: Mantenga las manos alejadas del mecanismo de ajuste entre el armazón y las partes móviles del reposapiernas, mientras eleve o baje el reposapiernas. ATENCION: No agarre la silla por los reposapiernas para levantarla o empujarla, con el usuario sentado en ella.

#### **Sistema de amputado**

Cuanto mayor sea la base de la silla, mayor estabilidad tendrá. Gire la pletina (1) para aumentar la base de la silla hacia atrás (Fig.17,18). En combinación con el soporte de amputado (accesorio) (fig. 19) la base de la silla puede aumentar hasta 7 cm. Asegúrese al finalizar de que todos los tornillos quedan apretados convenientemente (Consultar la página de «Presión»). ATENCION: Tras realizar esta modificación, debe reajustar los frenos.

#### **Apoyabrazos**

Apoyabrazos standard, desmontable, de escritorio o largo (Fig.20). El frontal del apoyabrazos de escritorio tiene una forma especial que permite acercarse a las mesas. Para soltar el reposabrazos, presione la palanca (1) hacia abajo para desenclavarlos. Después de volver a colocarlos, presione la palanca (1) hacia arriba. Asegúrese de que el reposabrazos queda perfectamente encajado de nuevo. ATENCION: No agarre nunca los reposabrazos ni los protectores laterales para levantar o empujar la silla de ruedas.

Reposabrazos ajustables en altura (Fig.21) Ajuste la altura del reposabrazos de la siguiente manera: Deslice el botón (1) hacia delante hasta el tope. Ajuste el reposabrazos (2) hasta la altura deseada. Deslice el botón hacia detrás y presione el reposabrazos (2) hacia abajo hasta que oiga como queda encajado correctamente en su posición haciendo un ruido. Para soltarlo, presione la palanca (3) hacia abajo, hasta su tope. ATENCION: No agarre nunca los reposabrazos ni los protectores laterales para levantar o empujar la silla de ruedas.

**Cinturón** El cinturón se sujeta al armazón tal y como muestra la foto. (Fig.22)

#### **Ruedas antivuelco** (Fig.23)

Las ruedas antivuelco dan mayor seguridad a los usuarios inexpertos cuando todavía están aprendiendo a manejar la silla. Las ruedas antivuelco evitan que la silla vuelque hacia delante o hacia atrás. Presionando el botón las ruedas pueden girarse hacia arriba. También se pueden sacar. Se debe dejar siempre una distancia de 3 a 5 cm. entre ellas y el suelo. Las ruedas antivuelco deben estar giradas hacia arriba cuando se vaya a subir o bajar grandes obstáculos, para evitar que tropiecen contra el suelo.

#### **Soporte de bastones** (Fig.24)

Permite transportar los bastones directamente en la propia silla de ruedas. Tiene una cinta de Velcro para sujetar los bastones o cualquier otra ayuda. ATENCION: No trate nunca de utilizar o coger el bastón mientras esté en movimiento.

#### **Mesa** (Fig.25)

La mesa proporciona una superficie plana para realizar distintas actividades. Antes de colocar la mesa, ésta debe ser ajustada a la anchura del asiento por un distribuidor autorizado. El usuario debe estar sentado durante las pruebas.

## **CUBIERTAS Y MONTAJE**

Asegúrese siempre de que las cubiertas tengan la presión correcta, ya que esto puede influir en la utilización correcta de la silla. Si la presión de las cubiertas es muy baja, aumentará la resistencia al rodar, por lo que se necesitará de mayor esfuerzo para impulsar la silla hacia delante. También perjudica la maniobrabilidad. Si la presión es muy alta, la cubierta podría estallar. La presión correcta aparece impresa en la misma superficie de la cubierta.

Las cubiertas se montan igual que las cubiertas de una bicicleta. Antes de instalar la cámara, debería asegurarse siempre de que la base de la llanta y el interior de la cubierta están libres de objetos extraños. Compruebe la presión después de instalar o reparar la cubierta. Es vital para su seguridad y para la correcta utilización de la silla mantener la presión correcta y las cubiertas en buen estado.

## POSIBLES PROBLEMAS

**Si la silla de ruedas se desplaza hacia un lado:** Compruebe la presión de los neumáticos / Compruebe que las ruedas giran libremente rodamientos, ejes...) / Compruebe que ambas ruedas delanteras se apoyan en el suelo

**La cruceta no encaja en las guías del asiento:** La silla es todavía nueva la tapicería del asiento o del respaldo está todavía muy tirante. Esto mejorará con el uso continuado.

**La silla se mueve y cruje:** Compruebe que todos los tornillos están bien sujetos. Apriételes si es necesario / Lubrique los puntos donde las partes móviles rozan con otras.

**La silla se pliega con dificultad:** Los tornillos de las guías de la cruceta están muy apretados

**La silla se flexa:** Compruebe la presión de los neumáticos / Compruebe si las ruedas traseras están ajustadas diferentemente

**Las ruedas delanteras oscilan:** Compruebe que todos los tornillos están firmes; apriételes si es necesario Compruebe que ambas ruedas delanteras se apoyan en el suelo.

## CONTROLES Y MANTENIMIENTO

- Compruebe la presión de los neumáticos cada 4 semanas. Compruebe si están desgastados o dañados.
- Compruebe los frenos aproximadamente cada 4 semanas para asegurarse de que funcionan correctamente.
- Cambie las cubiertas como si se tratara de una cubierta de bicicleta normal.
- Todas las juntas que son importantes para la seguridad se autobloquean. Por favor, compruebe cada 3 meses que todos los tornillos están seguros. Las tuercas de seguridad deberían ser utilizadas solamente 1 vez, y ser reemplazadas después de muchos usos.
- Por favor, use únicamente detergentes suaves para limpiar su silla. Utilice sólo jabón y agua para limpiar la tapicería del asiento.
- Si su silla se moja, séquela inmediatamente después de utilizarla.
- Aplicar una pequeña cantidad de aceite para máquinas de coser sobre los ejes de desmontaje rápido, cada 8 semanas.

ATENCIÓN: La arena y la sal del mar puede dañar los rodamientos de las ruedas delanteras y traseras. Limpie la silla cuidadosamente después de la exposición.

## DATOS TÉCNICOS

### Anchura total:

Con ruedas standard, y aros anchura de asiento + 21 cm

Con ruedas traseras de 12" + 15 cm

Con ruedas con frenos de tambor, y aros + 24 cm

### Medidas plegada:

Con ruedas traseras: 35 cm

Sin ruedas traseras: 17 cm

Con ruedas de 12": 26 cm

### Peso en Kg:

Sin reposapiés (24") 15,1 kg

Sin reposapiés (12") 13,7 kg

Reposapiés (par) 1,5 kg

Protectores Standard 1 kg .Ruedas traseras 24" (macizas) 5 kg

**Peso máx. autorizado:** 120Kg.

**La placa de identificación del modelo** está situada en la parte superior del tubo transversal del armazón. Indica el modelo, además de otros datos técnicos. Al pedir repuestos o en caso de reclamación, indique los siguientes datos: Número de serie / Número de pedido / Mes / año.

## CERTIFICADO DE GARANTIA

Esta silla está garantizada contra defectos de los materiales o de producción durante el periodo establecido por la ley vigente de garantía. La garantía no cubre las averías de las piezas de plástico, tapicería y cubiertas de las ruedas, así como los problemas ocasionados por el uso indebido de la silla o por estar sometida a esfuerzos y desgastes extraordinarios o no haber realizado el mantenimiento adecuado. Los costes de envío y transporte para su reparación serán a cargo del cliente.

Nombre del establecimiento	Fecha de compra

Firma y sello del establecimiento

MODELO:	
N.º SERIE:	



### CONTROL DE GARANTÍA

Nombre y apellidos del comprador	Edad	
Domicilio	N.º	Piso
Población	C.P.	Provincia
Nombre del establecimiento	Fecha de compra	

Firma y sello del establecimiento

MODELO:	
N.º SERIE:	

Sunrise Medical GmbH  
Industriegebiet  
D-69254 Malsch/Heidelberg  
**DEUTSCHELAND**  
Telefon 07253/ 980-0  
Fax: 07253/ 980-111  
E-mail: Info@sunrisemedical.de

Sunrise Medical Ltd.  
Sunrise Business park  
High Street, Wollaston  
West Midlands DY8 4PS  
**ENGLAND**  
Telephone: 44/1384-446688  
Fax: 44/1384-446699

Sunrise Medical Srl.  
Via Riva 20-Montale  
I-29100 Piacenza  
**ITALIA**  
Tel. 0523/ 573111  
Fax: 0523 / 570060  
Email: Info@sunrisemedical.it

Sunrise Medical SA  
Zone Industrielle  
37210 Parcay-Meslay  
**FRANCE**  
Téléphone: 33-2 47 88 58 36  
Fax: 33- 2 47 88 58 02

Sunrise Medical BV  
Pascalbaan 3  
3439 MP Nieuwegein  
**NETERLAND**  
Telefoon: 31 (0)30 6082100  
Fax:. 31 (0) 30 6055880  
Email: Info@sunrisemedical.nl

Sunrise Medical A.  
Lückhalde 14  
CH-3074 Muri b. Bern  
**SCHWEIZ**  
Tel: (41) 31-958-38-38  
Fax: (41)31 -958-38-48

SUNRISE MEDICAL S.L.  
Polígono Bakiola, 41  
48498 Arrankudiaga  
Vizcaya  
**ESPAÑA**  
Telf.: 902 14 24 34  
Fax: 94 648 15 75

RESPUESTA COMERCIAL

SELLO  
POSTAL

SUNRISE MEDICAL SL  
Polígono Bakiola, 41  
48498 Arrankudiaga  
(Vizcaya) ESPAÑA